

ANSFELDNER STADTBLATT

Ansfelden
Wir san Ans.

NR. 852 / 04 / 2023
Stand: Dezember 2023



Foto: Peter Christian Mayr, BSc

Christian Schreil: Lebensretter des Jahres

Advent in Ansfelden
S. 4-5

Lebensretter des Jahres
S. 6

Autobahnknoten NEU
S. 23

Bruckner 200
S. 55

AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Post.at



<http://www.ansfelden.at>
weitere
Infos...

Verlagspostamt: 4053 Haid
Erscheinungsort: Ansfelden

*Frohe
Weihnachten*

Ein frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr wünscht Ihnen
im Namen des gesamten Gemeinderates



Ihr Bürgermeister Christian Partoll

Nummer 852 / 04 / 2023

Vorwort Bürgermeister	3
Vorwort Bürgermeister	3
Advent in Ansfelden	4–5
Held des Jahres	6
Marke Ansfelden	12
Dienstjubiläen	13
Erfolgreiche Lehrlinge	18–19
Bankomat Freindorf	20
Knotenumbau Ansfelden	23
Geburtstag/Hochzeiten	31–33
Kinderseite	36
Junge Gemeinde	42
Ärzte/Apothekenkalender (zum Rausschneiden)	45–46
Community Nurses	47
Bodenbündnisgemeinde	51
Happy Birthday Anton Bruckner	55
Veranstaltungen im ABC	57–58
Musikverein Ansfelden	62
Unterstützung Blackoutfall	64
Sportauszeichnungen	72
Impressum	79

Weihnachtsmarkt



Weihnachtsmarkt



Weihnachtsmarkt



Bruckner 200



Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Wenn die Schokolade im Adventkalender fast zur Neige geht, die Kerzen am Adventkranz brennen und die Briefe an das Christkind geschrieben sind, dann wissen wir, dass das Weihnachtsfest nicht mehr weit ist. Wir stehen an der Schwelle zum neuen Jahr, das uns hoffentlich viel Gutes und Schönes bescheren wird.

Weihnachten ist aber auch die Zeit innezuhalten, sich auf das zu besinnen, was wir haben. Weihnachten ist die Gelegenheit, auf das zu blicken, was wirklich wichtig ist. Gesundheit lässt sich in kein Geschenkpapier wickeln, liegt unter keinem Christbaum schön verpackt und kann man auch nicht kaufen. Dennoch ist gerade die Gesundheit ein Geschenk, für das wir alle nicht dankbar genug sein können!

Auch in der Stadtgemeinde Ansfelden war die Adventstimmung auf den Weihnachtsmärkten in Haid und in Ansfelden sehr deutlich zu spüren. Dabei kamen nicht nur die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz, auch das Kulturprogramm konnte sich sehen lassen.

In Ansfelden blicken wir auf ein aufregendes Jahr 2023 zurück. Vieles konnten wir in die Wege leiten. Besonders freut mich, dass der Knotenumbau Ansfelden-Süd abgeschlossen ist. Das wird eine wesentliche Verbesserung der Situation mit sich bringen. Für das neue ASZ haben wir uns heuer die entsprechenden Grundstücke gesichert. Intensiv waren heuer auch die Planungen für Kindergarten und Krabbelstube in Audorf. Auch für Freindorf gibt es bereits erste Pläne.

Besonders hat mich die Entwicklung der neuen Marke mit neuem Logo und Slogan „**Wir san Ans.**“ gefreut. Seien Sie gespannt auf 2024, wenn sich auch das Ansfeldner Stadtblatt relaunched. Auch hier werden Sie die eine oder andere Neuerung entdecken.

2024 wird sicher so manche Herausforderung mit sich bringen. Teuerungen machen auch dem öffentlichen Haushalt zu schaffen. Die Entwicklung der Einnahmen hält nicht der Entwicklung der Ausgaben (Inflation) stand. Und auch wenn uns die Gebärungsprüfung der BH Linz-Land ein gutes Zeugnis beschert hat, erwarten uns doch einige Hausaufgaben, welche zu lösen sind.



**Bürgermeister
Christian Partoll**

Ganz besonders freue ich mich aber auf das Brucknerjahr in den nächsten 365 Tagen. Wir werden unseren größten Sohn hochleben lassen. Viele Veranstaltungen rund um Kunst, Literatur, aber auch Sport warten auf Sie. Merken Sie sich schon jetzt den 4. September, Bruckners 200. Geburtstag, vor! Wir werden im kommenden Jahr den Symphoniewanderweg neu gestalten. Auch im Anton-Bruckner-Museum wird es eine sehenswerte Ausstellung geben. Ich möchte mich in diesem Vorwort bei allen bedanken, die sich für ein liebens- und lebenswertes Ansfelden einsetzen und ehrenamtlich engagieren. Danke, dass Ihr eine große Stütze für unsere Gesellschaft seid! Danke, dass Ihr so vielen Jugendlichen Halt und Worte der Anerkennung geschenkt habt! Ich spreche auch allen Mamas und Papas und den Kindern meinen größten Dank und Anerkennung aus!

Danken möchte ich auch all jenen, die zu Weihnachten und rund um die Festtage weiterhin für uns im Einsatz sind: denn auch die Menschen im Winterdienst, bei der Müllabfuhr oder bei den Freiwilligen Feuerwehren oder natürlich auch in den Spitälern oder bei der Polizei sorgen dafür, dass wir friedlich und besinnlich im Kreise unserer Familien feiern können!

Für die bevorstehenden Feiertage darf ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2024 wünschen.

Ihr Bürgermeister

Christian Partoll

Ich bin gerne für Sie da:

Bürgermeister- Sprechstunden

im Stadtamt Neu:
jeden Dienstag von
14 bis 16 Uhr.

Bitte vereinbaren
Sie hierfür einen
Termin unter:
Tel. 07229/840-1003
bzw. 0676/898480110

**Meine E-Mail-
Adresse:**
buergermeister@
ansfelden.at

Stimmungsvoller Advent in Ansfelden



Vor dem zweiten Adventsonntag erreichte die „stillste Zeit des Jahres“ in unserer Stadt ihren Höhepunkt: Der stimmungsvolle Advent in Ansfelden fand heuer am 9. und 10. Dezember statt. Bereits zum 25. Mal war dieser Advent mit seinem tollen Kulturprogramm wieder ein Publikumsmagnet für Hunderte BesucherInnen aus Nah und Fern.

Dank der hervorragenden Organisation des ABC-Teams und der tatkräftigen Unterstützung der Vereine hielt der Advent in Ansfelden auch heuer wieder für alle etwas parat. Über 30 Aussteller*innen präsentierten Handwerk, Brauchtum und Volkskunst am Ortsplatz, im ABC und im Pfarrhof bzw. auf der Pfarrwiese, es kamen aber auch die lukullischen Genüsse nicht zu kurz. Neben Keksen, Getränken, Würsteln und Krapfen gab es auch viele Möglichkeiten beim Bummel durch den Adventmarkt das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu erstehen oder mit lieben Menschen in gemütlicher Atmosphäre zu verweilen.

Traditionell startete der Advent in Ansfelden mit dem Kirchenkonzert des Musikvereins Ansfelden in der Pfarrkirche. Der eine oder andere ließ sich aber auch die Probebeleuchtung nicht entgehen.

Absoluter Höhepunkt des Ansfeldner Advents war auch heuer wieder der Perchtenlauf samt Showprogramm mit den Kremstaler Perchten. Lautes Glockengebimmel, Rauchschwaden und gruselige Gestalten stürmten das Ortszentrum von Ansfelden,

ließen die Besucher*innen ein wenig schauern und lehrten Groß und Klein etwas das Fürchten. Schaurig schöne Gestalten liefen laut rasselnd und Grimassen schneidend über den Ansfeldner Dorfplatz und sorgten so für manchen Schrecken. Der Nikolo und unser Bürgermeister hielten aber die Perchten fest im Zaum.

Ein besonderes Konzertzuckerl war heuer das Adventkonzert von Tr:nity mit zeitgenössischen Gospels und Weihnachtsliedern. Die drei Powerfrauen brachten starke Emotionen und Energie als vibrierendes Erlebnis auf die Bühne. Das Publikum war begeistert und schmolz bei der einen oder anderen Ballade dahin.

Das EKIZ Sabberlot stimmte Samstag und Sonntag mit Liedern, Geschichten und Tänzen auf die stillste Zeit des Jahres ein und brachte so das eine oder andere Kinderauge so richtig zum Staunen und Glänzen. Als zusätzliches Programm für die ganze Familie konnte man an beiden Tagen Alpakas streicheln.

Den feierlichen Abschluss des Adventwochenendes bildete das Adventkonzert des Anton Bruckner Kirchenchores im ABC.

Der Advent in Ansfelden war auch heuer wieder ein voller Erfolg und die perfekte Gelegenheit stimmungsvolle und besinnliche Stunden in der vorweihnachtlichen Ambiente zu verbringen.

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...



Zahlreiche Gemeindebürger*innen, Wirtschaftstreibende, Stadt- und Gemeinderäte konnten am ersten Adventwochenende bei Leckereien und wärmenden Getränken vergnügliche Stunden beim Weihnachtsmarkt der Vereine in Haid verbringen. Punsch, Glühwein, Glühmost, aber auch Autofahrer- und Kinderpunsch waren die großen Renner bei Groß und Klein. Der Festplatz beim neuen Stadtzentrum

pelle Haid. Weihnachtliche Erzählungen, Musik von der Goldhaubengruppe Haid sowie die Ausstellung „Einst und Jetzt“ vom Geschichtsverein sorgten im Rathaussaal für ein stimmungsvolles Rahmenprogramm.



Haid tauchte am 2. Dezember in ein weihnachtliches Kleid: Der Weihnachtsmarkt der Vereine lockte viele Besucher*innen aus Nah und Fern an.

Kein Weihnachtsmarkt aber ohne den Duft von Bratwürsteln. Wenn am 1. Adventssonntag die erste Kerze entfacht wird, gehören herzhaftes Würsteln dazu, speziell rund um den Bratwürstelsonntag, der an diesem Wochenende gefeiert wird.

Selbstverständlich statteten auch der Nikolo und die Weisskirchner AuTeufel dem Weihnachtsmarkt einen Besuch ab. Der Nikolo verteilte wie jedes Jahr Süßigkeiten an die Kinder. Für stimmungsvolle Weihnachtsmusik sorgten der Kindergarten Haid 1, die Werksmusik Nettingsdorf und die Trachtenka-



Mit dieser Adventveranstaltung wird traditionell die stillste Zeit des Jahres in Ansfelden eingeläutet. Die stimmungsvolle Dekoration des Weihnachtsmarktes und der wunderschön beleuchtete Christbaum aber auch die Weihnachtsbeleuchtung trugen das ihre dazu bei. Das Stadtzentrum erstrahlte zur Freude der Menschen in Ansfelden in festlichem Glanze.

Die Reinerlöse aus den Adventmärkten sind unverzichtbare Einnahmen für unsere Kultur- und Sportvereine, die sich bereits seit vielen Jahren mit Selbstgebasteltem und Selbstgebackenem präsentieren. Hierbei werden sie tatkräftig von Mitarbeiter*innen der Stadt unterstützt.

Pressereferat

Ansfeldner ist Lebensretter des Jahres



27. Juni 2023: Ein Tag, eine Nacht, die viele in unserer Stadt nicht mehr so schnell vergessen werden – bei einer Tiefenbohrung in Freindorf kam es zu einem Gasaustritt mit Explosion eines Hauses, wo eine ganze Siedlung mit 150 Menschen evakuiert werden musste. Einer, der an vorderster Front in den Einsatz geschritten ist, war der Feuerwehrkamerad **Christian Schreil**, Kommandant-Stellvertreter der FF Freindorf. Er war der erste, der das zerstörte Haus betreten und dem verletzten Mann das Leben gerettet hat: Eine wahre Heldentat, die am 11. Dezember auch bundesweit hohe Anerkennung erfuhr: denn Christian Schreil, der einer großen Feuerwehrdynastie entstammt, ist Lebensretter 2023! Wenn

jede Sekunde zählt, sind Menschen wie Christian zur Stelle. Dafür gebührt ihm ein ganz besonderer Dank! Besonders ausgezeichnet in dieser Situation haben sich außerdem 130 Einsatzkräfte von 13 Freiwilligen Feuerwehren, der Polizei, der BH und dem Bezirksfeuerwehrkommando, die unter Einsatz ihres eigenen Lebens Großartiges geleistet haben. Ihnen und dem gesamten Katastrophenschutzstab der Stadt, dem Roten Kreuz, Polizei, Bezirkshauptmannschaft und Bezirksfeuerwehrkommando gilt ein besonderer Dank. Diesen Dank sprach auch der Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer bei seinem Besuch in Freindorf am 22. November aus.

Text: Pressereferat; Foto: Peter Christian Mayr, BSc.

Adventstimmung im Blauen Haus in Nettingsdorf



Als der Advent und Weihnachten nicht mehr weit waren, fand Ende November im Blauen Haus in Nettingsdorf die Adventausstellung mit Kunst und Handwerk statt. Helga Piberhofer und Ludwig Pfaffenbichler präsentierten mit 20 Aussteller*innen handgefertigte Exponate: Die Palette reichte von Mineralien, Glasschmuck, Holzschnitzereien, bis hin zu gehäkelten, gestrickten und gefilzten Werken, Papierobjekten und Keramik. Auch vielfältige Weihnachtsdekoration und Adventkränze konnten erworben werden. Hier wurde man auf der Suche nach einem netten Weihnachtsgeschenk sicherlich fündig.

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Schneeräumung und Streupflicht!

Im Ortsgebiet müssen Eigentümer*innen von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von drei Metern entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee frei machen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von einem Meter geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein ein Meter breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden. Die Räum- und Streupflicht gilt auch für Eigentümer*innen von Verkaufshütten.

Eigentümer*innen von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht ausgenommen. Uneingeschränkt müssen Eigentümer*innen von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzer*innen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgegrenzt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunter-



nehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten. Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstück auf der Straße benötigen die Liegenschaftseigentümer*innen eine Bewilligung.

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist. Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.

Text: oesterreich.gv.at, Redaktion; Foto: Pressereferat

Haussammlung

Die Kameraden*innen unserer Freiwilligen Feuerwehren werden in den nächsten Tagen wieder von Tür zu Tür gehen und Sie um eine kleine Spende ersuchen. Das gesammelte Geld wird ausschließlich zum Ankauf feuerwehrtechnischer Geräte verwendet.

Wir dürfen Ihnen seitens unserer Feuerwehren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, Unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2024 wünschen.

Gerade JETZT ist eine Spende für unsere Wehren besonders wertvoll! Tun Sie etwas Gutes! Ihre Feuerwehren sind im Notfall immer für Sie da!



THOMAS LAMM
SCHLOSSEREI • METALLBAU
TRAUNER SCHLÜSSELDIENST

MT
Metalltechnik
Oberösterreich

Planung & Ausführung sämtlicher Schlosserarbeiten
Leichtmetallbau • Stahlkonstruktionen • Portalbau

4050 Traun • Christlg. 18 • Tel. 07229/64545 • Mobil 0664/214 6841

www.schlosserei-lamm.at



Geschätzte Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!



Vbgm. Ing. Bernd Huber, BSc.
Bau- und Stadtplanungsausschuss

NEUBAU ASZ ANSFELDEN

Die Planungsarbeiten sind bereits gestartet und beinhalten neben einer großen Annahmehalle auch die bauliche Ausführung von Sägezahnrampen für Großcontainer, die eine einfache und zeitgemäße Entsorgung ermöglichen. Damit sollten Wartezeiten beim Containertausch, wie es im bestehenden ASZ der Fall ist, ein Thema der Vergangenheit sein und die Nutzbarkeit erhöhen. Generell wird das neue ASZ dem Gedanken der einfachen und schnellen Entsorgung folgen und soll so zu einer noch höheren Akzeptanz der Altstofftrennung in der Bevölkerung führen.

PHOTOVOLTAIK IM GEMEINDEGEBIET

Photovoltaikanlagen sind bereits seit einiger Zeit nicht nur bei Privathaushalten ein Thema, sondern beschäftigt dieses auch die Stadtgemeinde intensiv. Neben der primären Aufwertung von Dächern und bestehenden Parkflächen mit PV-Anlagen, werden auch Freiflächenanlagen im Bau- und Stadtplanungsausschuss behandelt. Ich werde Sie in den nächsten Ausgaben näher über aktuelle Projekte informieren.

HUNDEGARTEN UND -TRAININGSPLATZ

Nachdem das Umwidmungsverfahren für den Hundegarten und -trainingsplatz mit Beschluss des

Gemeinderates vom 30. März 2023 positiv abgeschlossen werden konnte, wurden die letzten Monate intensiv für die Errichtung der beiden Bereiche genutzt. Mit der Eröffnung am 28. Oktober dieses Jahres stehen nun beide Einrichtungen für die Ansfeldner Hundefreunde und weit darüber hinaus, zur Nutzung bereit. Ich wünsche beiden Betreibern auf diesem Wege nochmals viel Erfolg für diese gute Idee und die hervorragende Umsetzung.

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschäftigte sich im abgelaufenen Jahr auch mit vielen Widmungsanträgen, der Stadtteilentwicklung im Bereich Hauptplatz Haid und einigen Aufgaben von ausschussübergreifenden Themen. Ich darf mich an dieser Stelle herzlich bei den Bediensteten der Stadtgemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Abschließend darf ich Ihnen, liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner frohe Weihnachten und eine besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Familie wünschen.

Herzlichst Ihr

Vbgm. Ing. Bernd Huber, BSc.

Vorsitzender des Bau- u. Stadtplanungsausschusses

Telefon: 0664/411 88 51

E-Mail: bernd.huber@fpoe-ansfelden.at



Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Nachdem Nadine Walter sich beruflich weiterentwickelt, darf ich nun den Vorsitz des Bürger*innenbeteiligungsbeirates übernehmen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe!

Der Beirat hat das Ziel, ein Gesamtkonzept bzw. ein möglichst einfaches Regelwerk für Beteiligungsprozesse der Bürgerinnen und Bürger in der Stadtgemeinde Ansfelden zu entwickeln.

Es soll in Ansfelden sehr einfach möglich werden, Ideen am Stadtamt, analog oder digital, einzubringen. Für Anliegen, welche bereits konkreter und umfassender ausgearbeitet sind, soll es einen Bürger*innen-Antrag geben. Mit einer gewissen Anzahl an Unterschriften von Ansfeldner*innen wird der Antrag in dem dazu zuständigen Ausschuss bearbeitet.

Ein spannendes und noch offenes Themenfeld sind Beteiligungen bei Raumordnungsverfahren (z.B. Umwidmungen). Inwiefern ist es überhaupt möglich

oder sinnvoll, über die gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsmöglichkeiten, die Bevölkerung einzubinden? Es zeigt sich jedenfalls, dass Bürger*innenbeteiligung bessere Nachvollziehbarkeit, Akzeptanz und Qualität von Entscheidungen auf Gemeindeebene ermöglicht. Beteiligungsprozesse fördern bei den Beteiligten das Verständnis für andere Meinungen.

Falls Sie an dem Thema interessiert sind und eine Idee für uns haben, freue ich mich über Ihre Nachricht:

Herzlichst

Ihre

Magdalena Langmayr

Vorsitzende des Bürger*innenbeteiligungsbeirates

Telefon: 0660/460 60 21

E-Mail: magdalena.langmayr@gmail.com



GRin Magdalena Langmayr, Bürger*innenbeteiligungsbeirat

Zeit, Geld und Papier sparen mit ID Austria

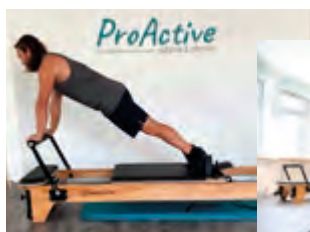
Mit der ID Austria können Sie sich modern, sicher und digital identifizieren. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte.

Im Zuge der Reisepass- oder Personalausweis-Neuausstellung kann die Beantragung der ID Austria direkt im Meldeamt erfolgen. Sollten Sie derzeit kein neues Reisedokument benötigen, helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Bürgerservicestelle gerne weiter.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich sicher digital auszuweisen und zahlreiche Anwendungen in Anspruch zu

nehmen. Unter anderem sind derzeit folgende Angebote verfügbar:

An- und Abmeldung des Hauptwohnsitzes
Beantragung der Wahlkarte
Unterzeichnung von Volksbegehren
Digitaler Führerschein (österreichweit gültig)
Beantragung der Ausstellung diverser Urkunden
Einstieg Finanz Online
Einstieg Sozialversicherung meineSV.at
Einstieg ELGA uvm.



Pilates auf der Matte

Strength & Conditioning
für Männer

Rückbildung nach Pilates

Physiotherapeutische Gruppen
inkl. spezielle Seniorengruppen ab dem 60 LJ

ProActive
pilates & physio

0677 63761080

admin@proactivepilatesphysio.com

Bahnhofstraße 3A, 4053 Haid/Ansfelden

www.proactivepilatesphysio.com

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und
eine gute Fahrt ins Jahr 2024!

Ihr Autohaus Pichler Team

BYD
BUILD YOUR DREAMS

ATTO 3



8 Jahre
Batterie-Garantie¹



- 1 Preis-Leistungs-Sieger
- 2 Sicherste Batterie am Markt
- 3 Prompt verfügbar

ab **€ 34.980,-²**
inkl. E-Förderung

Elektrisch, umweltfreundlich und sicher – ob als Familienauto, Stadtfliitzer oder als Firmenwagen –
der **ATTO 3** ist immer 3 Dinge auf einmal und dabei 3-mal besser als erwartet.

NEUER SCHAURAUM:
PLUS CITY

www.byd-pichler.at

PICHLER®

Vertrauen gibt Sicherheit

Autohaus Pichler GmbH

Lagerstraße 1, 4481 Asten

07224 / 66 142 0

Reichweite nach WLTP bis zu 420 km; Energieverbrauch kombiniert: 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/100 km.

NEU
in Österreich

#maketheworldaBYDbetter

Mit den umweltfreundlichen Modellen der weltweiten Nr. 1 bei elektrifizierten Autos.



bydauto.at

Symbolfoto, Stand: Sep. 2023. Druck- und Satzfehler vorbehalten. ¹Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km / Basisgarantie: 6 Jahre oder 150.000 km. ²Unverbindl. empf. Aktionspreis inkl. Österreich Paket um € 390,- inkl. MwSt. (Unterbodenversiegelung, Velourmatten, Ladekabel, etc.) Preis beinhaltet € 2.400,- E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt. und € 3.000,- Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltfoerderung.at. Der Preisvorteil bezieht sich auf die Höhe des E-Mobilitätsbonus (Herstelleranteil + staatlicher Anteil). Gültig bis auf Widerruf.

Die Stadtgemeinde Ansfelden trauert um Mag. Josef „Buddy“ Podechtl

Ferienaktion, Jugendentwicklungsplan, Jugendtreffs, Spielplätze, Kinder- und Jugendparlament, eine Vielzahl an Sportveranstaltungen, Breakdance-Workshops, ein breites Sport- und Freizeitangebot, Sport-Stadtmeisterschaften, immer aktiv und voller Ideen: Viele Ansfeldner Projekte im Sport- und Jugendbereich, die in den 90er-Jahren des vorigen Jahrhunderts ihren Ursprung hatten, verbinden viele Menschen in unserer Stadt ganz eng mit einer Person: Mag. Josef Podechtl, für den alle bezeichnenderweise nur einen Spitznamen hatten: „Buddy“.

Leutselig, immer unterwegs und voller Ideen und ein großes Herz für den Sport und den Nachwuchs – so haben ihn viele von uns gekannt, und so sollten wir ihn auch in Erinnerung behalten. Die Stadtgemeinde Ansfelden trauert um ihren langjährigen Jugend- und Sportstadtrat Mag. Josef Podechtl, der am 5. Oktober 2023 im 74. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist. Unser tiefstes Beileid gilt seinen Töchtern Iris und Nina sowie seinem Sohn Markus.

Mag. Josef „Buddy“ Podechtl war von 1985 bis 2003 im Gemeinderat tätig und bekleidete von 1990 bis 2002 das Amt des Jugend- und Sportstadtrates.

Lieber Buddy: Wir danken Dir sehr herzlich für Deinen Einsatz für Deine Heimatstadt Ansfelden und darüber hinaus. Dein aufrichtiges Bemühen um den Nachwuchs, den Sport in Oberösterreich, insbesondere in Deiner ASKÖ-Familie, bleibt unvergessen und wird noch sehr lange nachwirken. Wir werden Dir stets ein würdiges Andenken bereiten.



Testamentszeugen

Testamentszeugen sind nur dann notwendig, wenn ein Testament nicht eigenhändig geschrieben wird. Unter eigenhändig versteht man das Schreiben mit der Hand, nicht das Tippen auf einem Computer oder einer Schreibmaschine. Bei nicht eigenhändigen Testamenten sind zu deren Gültigkeit drei Zeug*innen (ausgenommen Nottestament) notwendig, welche gleichzeitig anwesend sein müssen. Den Inhalt des Testamentes müssen diese nicht kennen.

Wichtig ist jedoch, dass die Zeug*innen auf dem Testament selbst unterschreiben und dabei einen Hinweis auf ihre Zeugenschaft setzen. Testamentszeugen müssen mindestens 18 Jahre alt sein und die Sprache desjenigen, der das Testament errichtet, verstehen. Zusätzlich ist es notwendig, dass sie mit den im Testament bedachten Personen in keinem Naheverhältnis stehen. Das heißt, sie dürfen insbesondere weder Gatte, Eltern, Kinder, Geschwister noch in diesem Grad verschwägte Personen, Lebensgefährten oder Vertreter sein.

Die Unterschrift der Testamentszeugen muss am Ende des Testamentes erfolgen – und zwar unbedingt mit einem auf die Zeugeneigenschaft hinweisenden Zusatz, der auch eigenhändig beigefügt werden muss. Auch ein vor einem Notar errichtetes Testament ist ein fremdhändiges Testament und braucht daher Testamentszeugen. Als Zeugen fungieren dann der Notar und dessen Kanzleiangeestellte. Die Identität der Zeugen muss aus der Urkunde hervorgehen.



Notar Dr. Franz Kastner
Salzburger Straße 10,
4053 Ansfelden-Haid, Tel. 07229/78650.

Öffnungszeiten: Mo bis Do von 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, Fr von 8 bis 14 Uhr.

WWW.ANSFELDEN.AT

Internationale Auszeichnung für die Marke Ansfelden



Die City.Nation.Place.Awards 2023 gelten als weltweite Benchmark für erfolgreiches Städtemarketing. In diesem Jahr darf sich die Agentur SERY* Brand Communications gemeinsam mit ihrem Auftraggeber Stadtgemeinde Ansfelden über die Auszeichnung als Finalist in der Kategorie „Best Citizen Engagement“ freuen. Ausgezeichnet wurde der Markenprozess mit umfassender Bürgerbeteiligung, aus dem die Positionierung „Ansfelden. Wir san Ans.“ sowie das neue CI/CD der Stadtgemeinde entstanden sind.

Mehr als 100 Ansfeldner Bürger*innen aus unterschiedlichen Vereinen, mit verschiedenen Hintergründen, gestalteten in intensiven Workshops die zukünftige Markenpositionierung mit.

Das Ergebnis dieses Prozesses ist in Ansfelden an jeder Ecke zu sehen. Inzwischen findet man das farbenfrohe und moderne Design überall in der Stadt, vom Fuhrpark der Gemeinde bis hin zu Badetüchern im Freibad. Die Nachfrage nach Werbeartikeln mit dem neuen Logo war so groß, dass diese sogar im Merchandise-Shop angeboten werden.

„Es freut mich persönlich sehr, dass unsere mu-



tigen Entscheidungen für die Marke Ansfelden international Anerkennung finden und wir in einem Atemzug mit anderen Nominees wie Chicago oder den Bahamas genannt werden“, so Bürgermeister Christian Partoll. „Noch viel mehr freut mich aber, dass die Marke bei unserer Bevölkerung so gut ankommt und sich unsere Bürger*innen damit identifizieren können. Die neue Marke hat einen großen Beitrag dazu geleistet, dass wir alle zusammen mit Stolz sagen können: Wir san Ans.“

Textinfo: SERY* Brand Communications; Foto: Privat

Get Together mit den Markenbotschafter*innen



Die Stadtgemeinde Ansfelden hat am Stadtfest ihr neues Logo mit dem neuen Slogan #wirsanans präsentiert. Die neue Marke ist eine Erzählung, eine

authentische Geschichte – ganz genau so, wie eben Ansfelden ist. Teil dieser Einführungskampagne waren auch Menschen wie Du und ich, die aus allen 14 Stadtteilen stammen und die Models einer breiten Kampagne in Print und Online waren.

Unsere Markenbotschafterinnen und Markenbotschafter haben auch alle ihre Geschichten zu unserer Stadt. Sie sind eng verwurzelt mit ihren Stadtteilen, sie eint aber eines ganz besonders: sie sind alle Ansfeldnerinnen und Ansfeldner. Als kleines Dankeschön hat die Stadtgemeinde Ansfelden am 4. Oktober zu einem kleinen, gemütlichen Empfang in die Vinothek Freindorf eingeladen. „Schön, dass Ihr uns unterstützt und noch einmal ein herzliches Dankeschön“, so Bürgermeister Christian Partoll.

Pressereferat

650 Jahre im Dienst der Stadtgemeinde Ansfelden



DANKE! Ein kleines Wort, das nur aus fünf Buchstaben besteht, und doch eine sehr große Bedeutung hat. Diesen Dank sprachen am 11. Oktober Bürgermeister Christian Partoll und Personalvertretungsvorsitzender Ferdinand Kaltenböck Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Ansfelden aus, die über Jahrzehnte für die Menschen in der Stadt wertvolle Dienste verrichten und wichtige Aufgaben mehr als nur erfüllen. Ganz besonders erwähnt an dieser Stelle sei **Helmut Lindinger**, der sein 48-jähriges Dienstjubiläum feierte, und in seinem Kehrwagen noch immer kein bisschen müde ist. Sie alle waren und sind in vielen Bereichen der täglichen Daseinsvorsorge nicht mehr wegzudenken –

ganz egal ob am Bauhof, in der Verwaltung oder im Bereich der Kinderbetreuung und Kinderbildung. Sie alle sind die Visitenkarte unserer Stadt!

Danke für Euren Einsatz und Eure Treue!

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



Karriere bei der Stadtgemeinde Ansfelden

Haben Sie Lust Ihre Talente und Fähigkeiten für die Menschen in unserer Stadt einzusetzen und so die Basis für gutes Leben in Ansfelden mitzugestalten? Suchen Sie eine neue berufliche Herausforderung im Öffentlichen Dienst? Mehr als 300 Mitarbeiter*innen in nahezu 30 Dienststellen, leisten in verschiedenen Berufen täglich wertvolle und unverzichtbare Arbeit

und sind dabei die „Visitenkarte der Stadt“. Sollte gerade keine passende Aufgabe für Sie dabei sein, schicken Sie uns eine Initiativbewerbung!

Aktuelle Jobangebote finden Sie unter:
<https://www.ansfelden.at/karriere-und-jobs/>

Pressereferat



Psychotherapie und Coaching

Dipl.Päd. Andrea Auinger, MSc.
Dorfweg 2, 4052 Ansfelden
0699/18 33 06 95
www.andrea-auinger.at

Mit der Dauer der Zeit,
nimmt die Seele
die Farben der Gedanken an.

[Marc Aurel]

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!



Bgm. Christian Partoll
Rechts-, Finanz- und
Sicherheitsausschuss

Die letzten Wochen des heurigen Jahres waren geprägt von der Finalisierung des Voranschlages für 2024. Ich verrate Ihnen hier nicht viel Neues, wenn ich sage, dass die Zeiten sehr schwierig sind, nicht nur für die Stadtgemeinde Ansfelden, sondern auch für alle Kommunen. Wir beraten derzeit intensiv, wie wir dieser Situation Herr werden können.

2024 werden die Mehrausgaben durch die Teuerung von über zehn Prozent durch wenige Prozent Mehreinnahmen nicht zu decken sein. Es sind nicht nur die privaten Haushalte, sondern auch der Öffentliche Haushalt von den Preissteigerungen und der Inflation stark betroffen. Ich verorte hier massive strukturelle Probleme beim Finanzausgleich. Gemeinden werden methodisch kurzgehalten und müssen knapp 50 Prozent des Budgets an das Land als Transferzahlungen überweisen.

Zum einen sollen wir zwar überall einsparen und Kosten dämpfen, zum anderen werden die Leistungen und Serviceangebote an die Bürgerinnen und Bürger immer kostenintensiver. Die Ausgaben, speziell bei Gesundheit, Pflege, Soziales und Bildung steigen und diese Entwicklung wird auch anhalten. Fakt ist, dass die Einnahmen hier mit den Ausgaben nicht Schritt halten. Hier bedarf es schnellstmöglich einer strukturellen Neukonzeption der Verteilung der Mittel

zwischen Bund, Land und Gemeinde. Es braucht eine gerechtere Aufteilung des Budgets. Die Verhandlungen rund um den Finanzausgleich mit dem Bund und die Einigung sehe ich für die Gemeinden als nicht gelungen. Denn diese brachten keine substantiellen Verbesserungen. Den viel beschworenen Paradigmenwechsel sehe ich nicht und man konnte auch nicht die Finanzkraft der Gemeinden stärken. Ich möchte aber trotzdem optimistisch in das neue Jahr schauen. Mit „Bruckner 200“, wichtigen Infrastrukturmaßnahmen, aber auch vielen kleineren Projekten verwirklichen wir viel für die Lebensqualität der Ansfeldnerinnen und Ansfeldner. Danken möchte ich an dieser Stelle unseren Feuerwehren für ihren Einsatz in diesem Jahr. Es freut mich natürlich auch besonders, dass wir mit Christian Schreil den Lebensretter 2023 gekürt haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Christian Partoll

Telefon: 0676/898 480 110

E-Mail: buergermeister@ansfelden.at

Aktionswoche „Coffee with Cops“

„Durchs Reden kommen d'Leut zaum“ hieß es nicht nur im Volksmund, sondern auch am 2. Oktober vormittags am Stadamt Ansfelden.

Die örtlichen Polizistinnen und Polizisten standen im Zuge der neuen Aktion der Bürgerbeteiligungs-Initiative GEMEINSAM.SICHER, welche sich „Coffee with Cops“ betitelt, für ein Gespräch zur Verfügung und hatten bei einem gemütlichen Kaffee ein offenes Ohr für die Anliegen der Ansfeldner*innen. In einer zwanglosen Atmosphäre konnten sich die Menschen über Sicherheit, kleine und große Probleme oder auch ganz Alltägliches austauschen.

Austausch auf Augenhöhe, ist auch ein großes Anliegen von Bürgermeister Christian Partoll, der Aktionen dieser Art aktiv unterstützt.

Pressereferat



Gebarungsprüfung: Ansfelden bekommt durchwegs gute Noten!

Die Bezirkshauptmannschaft Linz-Land hat die Stadtgemeinde Ansfelden in diesem Jahr einer großen Gebarungsprüfung unterzogen. Dabei wurden die Finanzen von drei Mitarbeiter*innen für mehrere Monate auf „Herz und Nieren“ geprüft. Die Gebarungsprüfungen erstrecken sich hierbei auf die dem Voranschlag und dem Rechnungsabschluss der Stadt und zugrundeliegenden Gebarungsvorgänge unter besonderer Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit.

Eines gleich vorweg – die Stadt bekam durchwegs gute Noten und ein guter und sorgsamer Umgang mit Steuergeldern wurde bescheinigt. Der Prüfbericht beinhaltet jedoch auch klare Aufträge an die Stadtpolitik. So ist der Schuldenstand von knapp 20 Millionen Euro, der in vorigen Legislaturperioden angehäuft wurde, laut Gemeindeprüfer in den nächsten Jahren klar zu senken, um die hohe Zinsbelastung die auch Zukunfts-Investitionen erschwert, zu reduzieren. Weitere Aufforderungen in diesem Bericht sind unter anderem die teils nicht kosten-deckenden Gebühren Zug um Zug anzupassen und somit ausgeglichen zu budgetieren.

Ansfelden hat kostenintensive Kinderbetreuung: Kinderbetreuung und Bildung haben in Ansfelden einen besonderen Stellenwert und eine ausgezeichnete Qualität. Dies verursacht für die

Stadt natürlich auch entsprechende Kosten die deutlich über den Landesrichtsätzen liegen. Sie sind aber eine Investition in die Zukunft unserer Kinder, die uns das Gütesiegel A+ beschert, und uns auch Wert ist. Weitere wesentliche Kostenfaktoren sind unter anderem das Freibad, aber auch das Veranstaltungszentrum ABC mit erheblichen Abgängen.

Hohe Energiekosten: Auch für die Stadt stellen die enorm gestiegenen Energiepreise ein großes Problem dar. Einsparungspotentiale wie LED-Beleuchtung oder Photovoltaik-Anlagen und Fernwärme sind auszubauen und Maßnahmen zur Verringerung des Energie-Bedarfs auszuarbeiten.

Bestnote für Immo GmbH: Bestnoten gab es für die Immobilien-Gesellschaft, die Bauprojekte wie die Sanierung der MS Ansfelden abhandelte und bei der keinerlei Mängel festgestellt wurden.

Bedanken möchten wir uns bei den Prüforganen der Bezirkshauptmannschaft für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit während des Prüfungsvorganges. Die politisch Verantwortlichen werden gemeinsam mit der Stadtverwaltung die nächsten Monate nützen, um die Erkenntnisse des Prüfberichtes zum Wohle unserer Stadt umzusetzen.

Um eine größtmögliche Transparenz zu gewährleisten, steht Ihnen der gesamte Prüfbericht unter www.land-oberoesterreich.gv.at zum Download zur Verfügung.

Prüfbericht



expert



HÖLLERL

HÖLLERL Franz Ges.m.bH. Elektrofachhandel
4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28
Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227
office@hoellerl.at, www.hoellerl.at



Werde Teil eines starken Teams!

Team Envases. Made in Haid since 1983.



Jetzt bewerben!

Envases Haid GmbH
+43 (0) 7229 87895-0
lehre@envases.at
www.envases.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Für die ausgeschriebene Stelle für das neue Stadtmarketing- und Kulturmanagement gab es erfreulicherweise viele Bewerbungen. Das Bewerbungsprozedere sollte bald abgeschlossen sein, und wir hoffen, dass wir mit dem neuen Jahr die vielfältigen Agenden des Stadtmarketings gemeinsam mit dem/der neuen Mitarbeiter*in in neue Bahnen lenken und Verbesserungen für die Stadtgemeinde Ansfelden herbeiführen werden.

Aufgaben gibt es reichlich, wenn ich nur an unsere vielen Leerstände von Geschäftslokalen rund um den Haider Hauptplatz denke bzw. an fehlende Banken und Geschäfte, die wir dringend benötigen (wie toll wäre z.B. ein Kaffeehaus mit Konditorei statt dem 5. Wettbüro!), dann wird das – neben dem Anton-Bruckner-Jahr 2024 – eine der ersten Bewährungsproben an den oder die Neue sein. Die Erwartungen sind hochgesteckt, aber von heute auf morgen lassen sich Versäumnisse der letzten Jahre oder Jahrzehnte nicht aufholen, das braucht einfach Zeit, gut durchdachte und zeitgemäße Konzepte, Ideenreichtum und Mut, neue und vielleicht auch unpopulistische Wege zu beschreiten!

In meinem Ausschuss sind wir gerade dabei, die Gewerbeförder-Richtlinien zu überarbeiten, um auch zukünftig Betrieben, die sich in Ansfelden ansiedeln möchten, vorab Gewissheit zu geben, mit welchen Förderungen bzw. Unterstützungen sie seitens der Stadtgemeinde rechnen dürfen – gar nicht so ein-

fach, weil das Thema Doppelförderungen natürlich nicht außer Acht gelassen werden darf.

Wie jedes Jahr wurde auch wieder das „System Immergrün“ beschlossen, welches dafür sorgen soll, wie der Name schon sagt, dass ganzjährig auf den landwirtschaftlichen Flächen bepflanzt wird, mit dem Ziel Nitrat-Einträge in Grund- und Oberflächengewässer und Erosionen zu verhindern und Verlandungen in Straßengräben einzudämmen. Als weiterer positiver Effekt vom System Immergrün kann die Unterstützung verschiedener Tierarten angeführt werden, denen die Flächen während des ganzen Jahres als Nahrungsquelle zur Verfügung stehen. Nutzt so gesehen Mensch und Tier und trägt dazu bei, den Klimawandel einzudämmen. Schön, dass sich unsere Landwirte immer wieder für dieses Projekt einsetzen und es auch umsetzen – ein herzliches DANKE dafür von meiner Seite!

In diesem Sinne darf ich Ihnen und Ihren Familien eine wunderschöne Adventzeit sowie ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten wünschen.

Ihre
Andrea Hettich
Wirtschaftsstadträtin
Telefon: 0660/ 762 27 99
E-Mail: andrea.hettich@liwest.at



StRin Andrea Hettich
Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten, Tourismus und landwirtschaftliche Angelegenheiten

WK Linz-Land traf sich zum Wirtschaftsdialog

Die WKO Linz-Land ist die erste Anlaufstelle für Unternehmer*innen im Bezirk Linz-Land. Das Team der Bezirksstelle mit seinen Funktionär*innen arbeitet an optimalen Rahmenbedingungen für Wirtschaftstreibende und ist Beziehungsnetzwerk und Kommunikationsdrehscheibe. Sie leisten Hilfestellung in unternehmerischen Fragen für Gründer*innen und bestehende Unternehmen und unterstützen die Wettbewerbsfähigkeit der Mitglieder durch Lehrlings- und Fachkräfteinitiativen sowie durch Aus- und Weiterbildungsangebote. Die WKO Linz-Land befindet sich am Hessenplatz 3 in Linz.

Sie erreichen diese unter **05/90909-5452**, per Mail: linz-land@wkoee.at oder auf der Website: <http://wko.at/ooe/ll>.

Textinfo: WK Linz-Land



Der Bezirksstellenausschuss

Foto: Elephants5,
Christian Redtenbacher

Deine Chance beim Job-Dating



Es ist eine Herausforderung mit 14 zu entscheiden, welchen Beruf man erlernen möchte. Bei der Orientierung hilft hier in Ansfelden seit Jahren schon die erfolgreiche und beliebte Berufs-Informationsveranstaltung „Lehrlingsausbildung“.

Bürgermeister Christian Partoll konnte gemeinsam mit Armin Völkl-Leitner vom Wirtschaftsbund Ansfelden am 25. September aktive Mitarbeiter*innen aus 13 starken Ansfeldner Betrieben und Unter-

nehmen begrüßen. Wissbegierige Schüler*innen aus Ansfeldner Schulen und dem Polytechnikum Traun/Leonding hatten dabei die Möglichkeit, sich im Gespräch von Lehrling zu Schüler direkt über die Ausbildungsangebote zu informieren. Eine gute Ausbildung ist gefragt wie nie zuvor, in den Ansfeldner Unternehmen erfahren Jugendliche diese! Die Lehrlinge von morgen waren rundum zufrieden und zeigten großes Interesse! Text: Pressereferat; Foto: Privat

Zweiter Platz bei den Junior Skills OÖ

Sophia Lisa, derzeit in Ausbildung beim Gasthof Hotel Stockinger als Hotel- und Gastgewerbeassistentin, erreichte bei den Junior Skills OÖ am 25. Oktober den zweiten Platz in der Kategorie Rezeption. 2024 wird Sophie Lisa bei den Staatsmeisterschaften antreten. Dazu wünschen wir ihr heute schon alles Gute! Übrigens: Auch nächstes Jahr nimmt Gasthof Hotel Stockinger wieder Lehrlinge auf.

Textinfo, Foto: Hotel Stockinger



Digitale Lösungen im Angebot



V.l.: Andreas Pilz,
Arnold Wenger und
Bgm. Christian Partoll

Bgm. Christian Partoll stattete einem jungen aufstrebenden Unternehmen in Ansfelden einen Besuch ab: der Firma LOOOM, in der Haider Straße 23. LOOOM ist der Lösungsanbieter für Gebäude-Digitalisierung und betreut renommierte Kunden wie REWE, Siemens, Oberndorfer, etc. Das Unternehmen begleitet und dienstleistet AEC Professionals und Industrieunternehmen während der gesamten Wertschöpfungskette des Digital Twins. Textinfo: LOOOM; Foto: Privat

Smurfit Kappa Nettingsdorf feiert Erfolgslehrlinge

Ein erfolgreiches erstes Lehrjahr absolvierten die Lehrlinge im Bild beim führenden Wellpappe-/Rohpapierproduzenten in unserer Stadt. Wertschätzendes Klima, Abwechslung und selbständiges Arbeiten werden hier großgeschrieben!

Übrigens: Interessierte Schüler*innen können sich jederzeit per E-Mail (jobs@smurfitkappa.at) oder telefonisch (+43 7229/863 408) zu Schnuppertagen anmelden und sich selbst ein Bild von Lehrberuf und Betrieb machen. Smurfit Kappa Nettingsdorf möchte mit September 2024 zwei Metalltechniker, zwei Elektrotechniker- sowie zwei Papiertechnikerlehrlinge einstellen und sucht nach handwerklich begabten, motivierten jungen Menschen, die Teil des Produktionsstandortes in Nettingsdorf und des weltweit agierenden Konzerns werden möchten.



Die neuen Lehrlinge bei Smurfit Kappa Nettingsdorf

Textinfo, Fotoübermittlung: Reichl & Partner

Musical Dinner

inkl. 3-Gang Menü

The Musical Sound of Glamour - 20er Jahre Dinner Show

Ansfielden - Hotel Stockinger

26.01.24 - 19:00 Uhr

Tickets auf Oeticket &
auf www.themusicalsound.net &
über den QR Code



Federboas, Fransenkleider und Zigarettenspitzen:
Über ein Erscheinen im 20er Jahre Stil würden wir uns sehr freuen.





The Musical Sound

Bankomat Freindorf wieder in Betrieb



Seit 25. Oktober kann im Stadtteil Freindorf wieder Bargeld behoben werden. Der neue Bankomat der Firma Euronet befindet sich am gewohnten Standort in der Traunuferstraße 28 bei der Fa. Frisch Bäckerei und Konditorei. Es freut Bgm. Christian Partoll, dass man in einer gemeinsamen Kraftanstrengung einen neuen Partner für den Stadtteil Freindorf gefunden hat. Gerade für ältere Menschen und Firmen im Umkreis ist dieses Angebot wichtig.

Die Bargeldbehebung ist grundsätzlich kostenlos. Ein dauerhaftes Bestehen des Standortes benötigt jedoch auch entsprechende Behebungszahlen. In einem Jahr wird erneut evaluiert: „Also Angebot auch gut nutzen, um uns den Bestand auch dauerhaft zu sichern“, so der Stadtchef.

Pressereferat

20 Jahre Bettis Kunst-Eck

Am 3. November 2003 eröffnete Bettina Falkner Bettis Kunst-Eck am Hauptplatz in Haid. 20 Jahre später hat sie sich auf „Disney“ spezialisiert. Aus einem kleinen Teil für Kinder wurde ein richtiges Disney-Reich für alle Liebhaber von Sammlerstücken. Das wurde Anfang November mit Minnie und Mickey sowie den Paschinger „Rotz-Buam-Perchten“ ausgiebig gefeiert. Bgm. Christian Partoll gratulierte Bettina und ihrer Tochter Julia sehr herzlich zu diesem Jubiläum. Den Shop finden Sie heute in der Schulstraße 1 in Haid. Schauen auch Sie vorbei und erwerben das eine oder andere außergewöhnliche Stück!



**Wir sind da.
Was immer Du vorhast.**

Agentur Froschauer Goldmann GmbH

Persönlich. Regional. Digital.
Plus-Kauf-Straße 7 | 4061 Pasching
Tel. +43 59009 86233
agentur.fg@allianz.at
allianz.at/froschauer-goldmann



Goldenes Ehrenzeichen für Ansfeldner



Am 9. November erhielt Ing. Heino Brditschka für seine Verdienste als Flugzeugkonstrukteur sowie den weltweit ersten elektrisch angetriebenen Flug, das Goldene Ehrenzeichen für die Verdienste um die

Republik Österreich. Stellvertretend für den Bundespräsidenten überreichten LR Markus Achleitner und LAbg. Renate Heitz die Auszeichnung.

Fotocredit: Land OÖ/Antonio Bayer

Reifenwechsel für Damen erledigt

Bürgermeister Christian Partoll veranstaltete im Oktober über die sozialen Medien ein kleines Gewinnspiel, wo ob der bevorstehenden Winterreifenpflicht Ansfeldnerinnen einen Gratis-Reifenwechsel erhielten. Dieses Versprechen löste der Stadtchef am 31. Oktober ein und wechselte selbst bei der Firma **Reifen Ebner** in Fleckendorf die Winterreifen. Die Freude bei Groß und Klein war entsprechend groß.

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Weltspartag 2023

Am heurigen Weltspartag besuchte Bürgermeister Christian Partoll auch die Sparkasse in Ansfelden und führte ein informatives Gespräch mit Filialleiter Simon Warwaris. Schön, dass die Tradition des Weltspartages auch in Zeiten wie diesen, so gelebt wird.

Übrigens:

Das Kompetenzzentrum Ansfelden befindet sich in der Ansfeldner Straße 1, vis-à-vis des EUROSPAR-Marktes in Ansfelden.

Gerne können Sie von Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr einen Termin unter 05/0100-20320 vereinbaren.

Pressereferat

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!



Vbgm. Albert Wituschek
Ausschuss für Straßen,
öffentlichen Verkehr,
Infrastruktur und
Mobilität

In puncto Verkehr und Mobilität hat sich in den letzten Monaten in unserer Stadt sehr vieles getan. Für viele war wahrscheinlich eine Baustelle nach der anderen und immer wieder eine neue Verkehrseinschränkung, belastend. Uns ist allen bewusst, dass sehr vieles gleichzeitig passiert ist. Wir sind aber sicherlich alle froh, dass der Knotenumbau Ansfelden-Süd abgeschlossen ist – ein wichtiger Meilenstein in Sachen Verkehrsinfrastruktur. Er bringt eine sichere, leistungsfähige Autobahnzufahrt. Dieser gordische Knoten konnte endlich gelöst werden. Die bisherige Situation mit Staus und gefährlichen Situationen konnte wesentlich verbessert werden.

Der Knotenumbau war gleichzeitig auch Start für die Bio-Energie, um die Leitungsverlegung in Ansfelden auszubauen. Die Bio-Fernwärme hat generell in den letzten Wochen teilweise mit drei Partien gleichzeitig in unserer Stadt gearbeitet, um den Nachfragen der Bevölkerung gerecht zu werden. Wir tun unser Bestes, dass die Auswirkungen für Sie so gering wie möglich sind und ich bitte daher auch um Nachsicht, wenn das eine oder andere vielleicht nicht sofort erledigt werden kann.

In Ansfelden bewegt sich in Sachen Verkehr und In-

frastruktur so einiges und das sieht man auch an den Arbeiten auf unseren Straßen.

Sicherheit im Straßenverkehr, gerade wenn es frühzeitig dunkel wird, ist uns wichtig. Bitte fahren Sie gerade vor Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen sicher und achten Sie vor allem auf die kleinen Verkehrsteilnehmer*innen. Bitte achten Sie hier stets auch auf Ihre Geschwindigkeit. Viel zu oft wird gerade hier zu schnell gefahren! Es freut mich aber besonders, dass der Gemeinderat einstimmig beschlossen hat, dass wir in Ansfelden und Freindorf an neuralgischen Punkten weitere Schutzwege erhalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024. – Bleiben Sie gesund und fahren Sie sicher!

Ihr

Vbgm. Albert Wituschek

Telefon: 0650/728 728 1

E-Mail: albert.wituschek2@liwest.at

Erhöhung der Fußgängersicherheit

Vor Kurzem haben die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Ansfelden neue Sicherheitspoller beim Schutzweg vor dem Kindergarten in Freindorf und bei jenem auf der anderen Brückenseite der Traunuferstraße installiert. Damit wird nicht nur die Sichtbarkeit des Übergangs sondern auch die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht.

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Apropos Schutzwege: Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ansfelden beschloss in seiner Sitzung am 16. November die Errichtung zweier neuer Schutzwege:

- Ein neuer Schutzweg bei der VS Ansfelden
- Ein neuer Schutzweg in Freindorf zwischen Arztpraxis und Apotheke



Knotenumbau Ansfelden fertiggestellt

Die größte Straßenbaustelle in unserer Stadt in diesem Jahr war der Umbau des Autobahnknotens Ansfelden-Süd. Ende des Jahres wurde er seiner offiziellen Bestimmung übergeben. Beide Kreuzungen wurden mit Fahrstreifen und Ampelregelung neu gestaltet. Es gibt einen erleichterten Übergang für Fußgänger*innen (im Knotenbereich der Autobahnauffahrt) und einen baulich getrennten Geh- und Radweg. Mit dem neuen Autobahnknoten wurde zudem die Einfahrt des Rastplatzbereichs attraktiviert.

Bgm. Christian Partoll und Verkehrsreferent Vbgm. Albert Wituschek machten sich kurz vor Fertigstellung ein Bild vor Ort der neuen Verkehrsführung. „Mit diesem Projekt wurde ein gordischer Knoten gelöst. Die Variante des Bestandsausbaus mit am-



pelgeregeltem T-Knoten zeichnet sich durch eine hohe verkehrstechnische Leistungsfähigkeit aus und wird die Verkehrssicherheit dauerhaft erhöhen“, sind sich beide einig.

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Freihaltung des Lichtraumprofils an Straßen

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Lichtraum von Gemeindestraßen und Güterwegen. Um das nötige Lichtraumprofil zu wahren, entfernen Sie gegebenenfalls überragende Teile der Äste.

Grundsätzlich gilt für Grundeigentümer*innen:

Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges bis zur Grundgrenze auf einer Höhe von 2,50 m und entlang einer Straße 0,75 m vom Bankett entfernt und bis auf eine Höhe von 4,5 m zurückzuschneiden! Beachten Sie beim Rückschnitt, dass Pflanzen zum Licht immer rasch nachwachsen.

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z. B. beim Abholen der Mülltonnen, zu Behinderungen



und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind diese Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen. Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige insbesondere der Zu- oder Ausfahrten sowie bei Kreuzungen hilft uns allen!

Textinfo: WEV Eisenwurzen; Foto: Privat

DOBLER
& PARTNER FENSTER | TÜREN

EINFACH
STARK

ARBÖ-Ortsklub Ansfelden: Dank an langjährige Mitglieder



Am 20. Oktober ehrte der ARBÖ-Ortsklub Ansfelden rund 25 Mitglieder, die ein rundes Jubiläum feierten. Obmann Christian Ilich freute sich nicht nur über die Glückwünsche von Landesgeschäftsführer Thomas Harruk und Bürgermeister Christian Partoll, sondern auch über die gute Gemeinschaft: „Unsere Jubilare kennen sich eigentlich alle noch von früher. Im Laufe der Jahrzehnte sind einige umgezogen, und so hat man den Kontakt verloren und sich lange nicht mehr gesehen. Mit dieser kleinen Feier gab es ein wirklich nettes Wiedersehen unter den ARBÖ-Mitgliedern.“

Textinfo: ARBÖ Stadt Ansfelden; Foto: Privat

„Hallo Auto“ in Ansfelden

Am 21. September fand bei der Volksschule Ansfelden das Verkehrssicherheitsprojekt des ÖAMTC statt. Jahr für Jahr lernen Volksschüler*innen im Rahmen des bewährten Verkehrserziehungsprogramms, wie sie ihren Schulweg sicher bewältigen und worauf es im Straßenverkehr besonders ankommt. Seit über 35 Jahren steht bei „Hallo Auto“ eine wichtige Formel im Fokus: „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“. Um sicherzustellen, dass die lebenswichtigen Erkenntnisse bei den jungen Verkehrsteilnehmenden auch nachhaltig in Erinnerung bleiben, kommt dabei die Action nicht zu kurz.

Text: Pressereferat; Foto: Privat



**ELEKTRO-TECHNIK
DANNINGER**

E-Mail: office@danninger.at

Internet: www.danninger.at

4052 ANSFELDEN, Anton-Bruckner-Straße 15
Telefon 0 72 29 / 87 109, Fax DW -30

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Endlich wieder Weihnachtszeit!

Aber gerade die Vorweihnachtszeit ist für viele eine sehr hektische und vor Allem stressige Zeit! Jeder hetzt von einem Termin zum nächsten. Viele Dinge sind oft gleichzeitig zu erledigen. Ganz besonders in dieser sehr intensiven Zeit, wünsche ich Ihnen viel Ruhe und Gelassenheit!

Auch für mich als Wohnungsreferentin neigt sich ein arbeitsreiches Jahr dem Ende zu. Insgesamt konnte ich bei meinen 19 Sprechtagen annähernd 300 Mitbürger*innen bei ihrer Wohnungssuche beraten und unterstützen. Hierbei möchte ich mich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Unter meiner Leitung fanden sechs Sitzungen des Wohnungsausschusses statt, in denen wir durchschnittlich pro Sitzung für ca. 40 Wohnungen unser Vorschlagsrecht gegenüber den Genossenschaften wahrgenommen haben.

In diesem Zusammenhang möchte ich den Mitar-

beiter*innen des Amtes und den Mitgliedern des Wohnungsausschusses für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit herzlichst danken.

Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage und eine besinnliche Zeit mit vielen schönen Stunden im Kreise der Familie.

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“ (Roswitha Bloch)

Herzlichst Ihre
Andrea Jagereder
Stadträtin für Wohnungsangelegenheiten
Telefon: 0664/111 79 78
E-Mail: andrea.jag@gmx.at



StRin Andrea Jagereder
Wohnungsausschuss

Glasfaserausbau bringt schnelles Internet

Im Stadtteil Berg erweitert A1 die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet. Rund 290 Haushalte erhalten direkten Zugang zum Glasfasernetz bis ins Wohnzimmer, das Datenraten von bis zu 1000 Mbit/s bringt. Der gleichzeitigen Nutzung datenintensiver Anwendungen wie Videokonferenzen, Streaming, Gaming und dem Besuch virtueller Welten der Zukunft sind damit keine Grenzen mehr gesetzt.

Bürgermeister Christian Partoll: „ Mit dem Ausbau der A1 Glasfaserinfrastruktur sichern wir den Familien die Chance auf ultraschnelles Internet, garantierte Bandbreiten und damit eine deutliche Steigerung der Lebensqualität. Damit machen wir Ansfelden auch für die nächsten Generationen zukunftssicher und sorgen schon heute für die Anwendungen von morgen“.

Foto: A1



V. I. GR Eugen Traussner, Michael Leberbauer (A1), Bgm. Christian Partoll, Rene Lehner Gerald Flotzinger, Aleksander Blagojevic, Aldin Ibrahimovic (alle Hitthaller)

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!



StR. in Ajdina Jaksic,
Soziales, Familie,
Gleichbehandlung,
Migration und Senio-
renangelegenheiten

Nach dem Herbst steht eine kalte und rutschige Zeit bevor, die besondere Vorsicht auf den Straßen erfordert. Die glatten Gehwege und Straßen können zu gefährlichen Situationen führen. Daher möchte ich Sie daran erinnern, in dieser Jahreszeit besonders achtsam zu sein und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.

Doch der Winter bringt nicht nur Herausforderungen, sondern auch die Gelegenheit, des Gebens und der Solidarität Gutes zu tun. In dieser festlichen Zeit möchte ich dazu ermutigen, die Gemeinschaft zu stärken und jenen zu helfen, die möglicherweise weniger haben. Dies könnte das Teilen von überschüssigen warmen Kleidungsstücken, das Spenden von haltbaren Lebensmitteln oder das Unterstützen von örtlichen Hilfsorganisationen sein.

WINTERKÄLTE UND STEIGENDE GEWALT

Mit dem Einzug des Winters, einer Zeit, die oft von festlichen Ereignissen und gemütlichen Momenten

geprägt ist, möchte ich auch auf ein wichtiges Thema aufmerksam machen: die Zunahme von Gewalt in Familien und insbesondere gegenüber Frauen während dieser Jahreszeit. Gewalt hinter verschlossenen Türen zu verbergen, ist keine Lösung.

Wenn Sie selbst Hilfe suchen oder jemanden kennen, der betroffen ist, steht Ihnen die **Frauenhelpline** gegen Gewalt (**0800/222 555**) zur Verfügung. Dort sind erfahrene Fachleute rund um die Uhr erreichbar, um Unterstützung und Beratung anzubieten.

Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr! Möge diese besondere Zeit des Jahres Ihr Zuhause mit Liebe, Wärme und Glück erfüllen.

Herzlichst
Ihre
Stadträtin Ajdina Jaksic
Telefon: 0650/551 39 24
E-Mail: ajdina.jaksic@hotmail.com

Internationaler Tag der Kinderrechte



Am 20. November ist der internationale Tag der Kinderrechte. Anlässlich dieses Tages feierten die Kinderfreunde Haid-Ansfelden ein kunterbuntes Fest bei einem Mitmachkonzert mit der Linzer Band Betty Rossa & Kapelle. Hüpfen, Tanzen, rundum dreh'n und natürlich lautstark mitsingen. Mit großer Begeisterung zauberte die Band den Kindern ein Lächeln ins Gesicht.

KINDER-KLIMA-BEFragung

Im Zuge des Festes beteiligten sich die Kinder an der Kinder-Klima-Befragung der Österreichischen Kinderfreunde, denn: Alle Kinder haben das Recht gehört zu werden. Die Kinder und Jugendlichen sind schon sehr gespannt auf die Ergebnisse.

Textinfo: Kinderfreunde Haid-Ansfelden;
Foto: StR Klaus Schönguber

Senioren-Nachmittag: Ansfelden fest in Seniorenhand

Eine ausgezeichnete Stimmung herrschte am 28. September bei den Seniorennachmittagen der Stadtgemeinde Ansfelden im Gasthof Stockinger. Bürgermeister Christian Partoll und Sozialreferentin StR.ⁱⁿ Ajdina Jaksic hatten dazu alle Gemeindegänger*innen ab dem 65. Lebensjahr eingeladen. Die Freude über das Wiedersehen in diesem Rahmen war riesengroß!

Zahlreiche Senior*innen verbrachten dabei einen vergnüglichen Nachmittag bei Speis und Trank. Dazu gab es ausgezeichnete Musik und man konnte viele Freunde, Nachbarn und Bekannte treffen. Auch die Obmänner/Obfrauen der Pensionistenvereine ließen es sich nicht nehmen, die Gäste an den drei Veranstaltungsorten persönlich zu begrüßen. Auch die



Community Nurses stellten ihr tolles Angebot in diesem Rahmen vor.

Pressereferat

Herzlichen Glückwunschn!

Vor Kurzem feierten die beiden Zwillingsschwestern Irmgard Kern und Gertraud Baireder ihren 85. Geburtstag. Das „doppelte Lottchen“ besuchte aus diesem Anlass Bürgermeister Christian Partoll in seinem Büro – eine wirklich liebenswerte Begegnung mit den beiden Damen!

Pressereferat



Minichberger OEKO-TEAM
Sanitär | Bad | Heizung

Bahnhofstraße 17 | 4053 Ansfelden
T: 07229 / 22 22 0 | M: 0664 / 512 23 62
office@oeko-team.at | www.oeko-team.at

HEIZUNG SPINNT,
WASSER RINNT, ...
WENN'S SPRITZT,
PFAUCHT UND PUMPERT,
RUAF'S MI ON UND
I RICHT DES KLUMPERT!



Echtes Glück,
viel Gesundheit und
einen guten Rutsch

in das kommende Jahr
wünscht das Haid Center



shop & smile



Endlich zuhause.



SPRING+GINKERL

Wir haben die richtige Wohnung für dich.
Finde dein neues Zuhause auf www.wag.at

Wertvolle SOMA-Spende

Der SOMA Anselden bietet jenen Menschen, die finanziell kaum oder nicht über die Runden kommen, mit einem Einkaufspass die Möglichkeit besonders günstig die Artikel des täglichen Bedarfs einzukaufen. Gefüllt werden die Regale des SOMA mit Spenden von Unternehmen, Privatpersonen, Vereinen und Initiativen. IKEA ist ein Unternehmen, das immer wieder den SOMA finanziell unterstützt.

„Die Stadt Anselden bedankt sich sehr herzlich bei People and Culture Manager **Marlene Foller** stellvertretend für IKEA“, so Bürgermeister Christian Partoll, „in diesen Zeiten der Teuerung ist die Solidarität unter den Menschen umso wichtiger“!

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Spende für MOKI

Der Musterhauspark Haid hat seit September mit **Julia Mauberger** eine neue Geschäftsführerin. Ende Oktober gab es im Park eine Veranstaltung mit Kinderanimation und Feuershow sowie eine Tombola. Der Erlös dieser Tombola von € 2.296,- kam dem Verein MOKI Oberösterreich zugute.

MOKI ist ein Team von diplomierten Kinderkrankenschwestern mit langjähriger Berufserfahrung. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, erkrankte Kinder zuhause in der gewohnten Umgebung zu pflegen und deren Eltern in der Pflege anzuleiten und zu unterstützen. Mehr erfahren Sie über den Verein auf www.ooe.moki.at.

Textinfo: Musterhauspark Haid; Foto: Privat



V.l. Julia Mauberger, Heike Schweiger (MOKI) und Bgm. Christian Partoll



Sie fühlen sich an Ihrem Arbeitsplatz schikaniert?

Wir sind für Sie da.

Online Beratungsstelle
www.mobbingtelefon.at

0732 - 7610 - 3610
 Jeden Montag (außer Feiertag) von 17 – 20 Uhr

Frühlingsstart im Gemeinschaftsgarten

Lust auf eigenes Gemüse? Der Gemeinschaftsgarten Nettingsdorf macht das möglich. Eine andere Welt ist pflanzbar. Gemeinsam mit anderen garteln, anbauen, pflegen, gießen, jäten, ernten und genießen. Das alles passiert im Gemeinschaftsgarten. Dabei bleibt auch noch Zeit für Gespräche, einen Kaffee oder ein Getränk zwischendurch, ab und zu gemeinsam jausnen von dem, was der Garten hergibt, und immer wieder Neues kennenlernen und Tipps im Garten austauschen.

Wir starten 2024 ins 12. Gartenjahr. Du hast Lust auf eigenes Gemüse und gemeinsame Gartenarbeit mit netten Menschen. Dann melde Dich im Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf bei Tamara Mosberger (0676/8776-5799) oder bei Fritz Käferböck-Stelzer



(0676/8776-3670). Oder schau' einfach am Mittwoch, 6. März 2024 um 17 Uhr im Gemeinschaftsgarten vorbei, wenn wir in die neue Saison starten.

Textinfo, Foto: Treffpunkt mensch&arbeit

VERANSTALTUNGEN Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf

Nettingsdorfer Straße 58, Haid, Tel. 07229/88015 – mensch-arbeit.nettingsdorf@dioezese-linz.at

Seit einem halben Jahrhundert wird in der Nettingsdorfer Straße 58 engagiert gearbeitet und die Freude an der Zwischenmenschlichkeit sowie Gleichbehandlung, Solidarität und gegenseitiges Verständnis gelebt. Der Treffpunkt ist ein Ort der Begegnung für alle Menschen.

Kommen Sie ins Gespräch beim Treffpunkt: Beisl (10. Jänner, 7. Februar, 6. März). Für alle, die gerne mit anderen gemeinsam singen, gibt es wieder offenes Singen in der Singwerkstatt: 12. Jänner und 20. März von 19 bis 21 Uhr.

Sie lieben es lieber kulinarisch? Immer am letzten Montag im Monat wird gemeinsam geschnipselt, gewürzt und gegessen. Und am 1. März startet der Gemeinschaftsgarten in die neue Saison.

Am Montag und Freitag nachmittag hat auch der Jugendtreff „cheers“ geöffnet. Neben Wuzzler und Spielen erwarten Dich eine gemütliche Atmosphäre, gute Musik, Getränke, nette Menschen.

Treffpunkt-Leiter Fritz Käferböck-Stelzer freut sich auf viele alte und neue Gesichter!

Pressereferat

Lern:Treff

Lernen und üben und Gratis-Nachhilfe: das ist jeden Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaussaal Haid möglich. Dieses kostenlose Angebot für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse Volksschule wird begleitet von Profis in Bildung und Jugendarbeit. Mehr Infos gibt es unter jep.ansfelden.at oder 0676/898 480 149.

Textinfo: Brigitta Lajko

Sprach-Café

Deutsch lernen und üben: das ist wieder am 10., 24. und 31. Jänner sowie am 7. und 14. Februar 2024, von 17 bis 18.30 Uhr im Stadtteilbüro von Ansfelden Miteinander (Hauptplatz 53 in Haid) möglich. Alle Sprachen sind willkommen – ohne Anmeldung, mit Kinderbetreuung und kostenlos!

Mehr Infos gibt es unter agn@verein-wohnplattform.at oder 0650/603 1046. Textinfo: Brigitta Lajko

CARE-Rundgang in Anselden: (K)EIN Spaziergang!

Bezahlte und unbezahlte Sorgearbeit (Care-Arbeit) ist die Grundlage dafür, dass wir gut miteinander leben können. Bei einem Rundgang in Haid wurden am 27. Oktober konkrete Alltagsbereiche beleuchtet und die Care-Arbeit in das Zentrum unseres Wirtschaftens gestellt.

15 Teilnehmer*innen waren gemeinsam unterwegs um sich nach kurzen Inputs zu den Bereichen Gemeinschaft und Gemeinwesen, Betreuung im Alter, Gesundheitswesen, Bildung und Kinderbetreuung sowie Arbeit und Geldwirtschaft über Wirtschaft und Sorgearbeit auszutauschen.

Über den SOMA ging es weiter zum Zentrum für Betreuung und Pflege bis schließlich zur letzten Station



vor der Volks- und Mittelschule in Haid. Den Abschluss bildete ein gutes Mittagessen im Gasthaus Hellmayr.

Textinfo, Foto: Treffpunkt mensch&arbeit

Familie Friedhuber feierte Goldene Hochzeit

Ein bekannter Anseldner Gemeindebürger feierte vor Kurzem mit seiner Gattin Aleksandra das Goldene Hochzeitsjubiläum: **Mag. Sepp Friedhuber**. Bürgermeister Christian Partoll überbrachte dem Jubelpaar die besten Glückwünsche der Stadt!

Der bekannte Fotograf und Dokumentarfilmer erhielt für sein herausragendes Wirken am 19. Oktober 2019 den Ehrenring der Stadt. Sepp Friedhuber und Anselden sind seit jeher eng miteinander verbunden. „Ich bin besonders stolz darauf, dass er als eine Visitenkarte unserer Stadt nach wie vor ein Anseldner aus Leib und Seele ist. Er war schon weltweit mit seiner Fotoausrüstung unterwegs, er betont aber



auch bei jeder Gelegenheit seine Herkunft. Sepp Friedhuber hat seine Wurzeln hier in Anselden, seine Äste reichen aber in die ganze Welt!“, so der Anseldner Stadtchef.

Text: Pressereferat; Foto: Privat

TAXI 07229
860

Krankentransporte

- Taxi
- Kleinbus
- Mietwagen
- Flughafentransfer



Bankomatzahlung
möglich



Taxi-Stockinger GmbH, Marleyst.1, 4053 Haid

www.taxi-stockinger.at

**Mit Sicherheit
bestens beraten.**

#einesorgeweniger
**Ihre Sorgen
möchten wir haben.**

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Herzlichen Glückwunsch!

In den vergangenen Monaten feierten einige Ansfeldner*innen ihren 80., 85. und 90. Geburtstag. Grund genug für Bürgermeister Christian Partoll den Menschen einen Besuch abzustatten und die besten

Glückwünsche der Stadt Ansfelden zu überbringen. Wir gratulieren recht herzlich den Ansfeldner*innen und wünschen ihnen noch viele glückliche und gesunde Jahre!

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



Franz Hartl – 90er



Ludmilla Mauhart – 90er



Franz Steinbauer – 90er



Margarete Angerer – 85er



Karl Lepschy – 85er



Friederike Plass – 85er



Franz Xaver Stadlmair – 85er



Angela Weikinger – 85er



Herbert Gußner – 80er



Franz Gutmann – 80er



Hildegard Hinterleitner – 80er



Heinz Dieter Kräftner – 80er



Walter Meinhart – 80er



Johann Erich Pichler – 80er

Zwei Diamantene Hochzeitsjubiläen

In den vergangenen Monaten feierten Ansfeldner Ehepaare besondere Hochzeitsjubiläen. Zum 60-jährigen Jubeltag überbrachte Bgm. Christian Partoll die besten Glückwünsche der Stadt Ansfelden.

Wir gratulieren den Paaren recht herzlich und wünschen ihnen viele glückliche und gesunde gemeinsame Jahre!

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



Erika und Ludwig Gollmayer,
4053 Haid, Gerhart-Hauptmann-Straße 14



Gabriele und Alois Peterwagner,
4053 Haid, Weißkirchner Straße 28

Wichtige Notrufnummern

Feuerwehr	122	Bergrettungsdienst	140
Polizei	133	Rat auf Draht	147
Rettung	144	Opfer-Notruf	0800/112 112
EU-Notruf	112	SMS Polizei-Notruf für Gehörlose	0800/133 133
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst HÄND	141	ARBÖ	123
Apotheken-Notruf	1455	ÖAMTC	120
Gas-Notruf	128	Bankomat-Kartensperre	0800/204 8800
Wasserrettung	130	Rat auf Draht	142
Vergiftungsinformationszentrale	01/406 43 43	Frauen-Helpline	0800/222 555
Hochwasserwarndienst	0800/1558	Gewaltschutzzentrum OÖ:	0732/60 77 60



5 | Jahre Garantie²
auf alle Modelle

Die SEAT **Leon**

Austria Edition

Ab **€ 22.690,-¹**



seat.at/austria

¹ Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.

² 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
Verbrauch: 5,5–6,4 l/100 km. CO₂-Emission: 125–146 g/km. Stand 10/2023.
Symbolfoto.



Porsche Linz-Leonding

Salzburger Straße 292, 4060 Leonding
Tel. +43 505 91132

www.porscheoberoesterreich.at

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Es freut mich Ihnen wieder einen Einblick in die Themen Jugend, Kinderbetreuung und Schule geben zu dürfen. Ganz klar und neidlos muss angemerkt werden, dass ausgezeichnete Leistungen nur aufgrund ausgezeichneter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich sind und ihnen die Anerkennung für Auszeichnungen gebührt!

ANSFELDENS KINDERBETREUUNG IST 1A+

Zu diesem erfreulichen Ergebnis kommt die Arbeiterkammer OÖ bei ihrem Kinderbetreuungsatlas. Unter anderem werden die Öffnungszeiten und Angebote für die Altersgruppen „Unter 3-Jährige, 3- bis 6-Jährige und Volksschulkinder“ bewertet. Die detaillierten Ergebnisse können unter <https://kba.arbeiterkammer.at/> abgerufen werden.

AUSZEICHNUNG „JUNGE GEMEINDE“

In der festlichen Atmosphäre des Landesjugendkongresses wurde der Stadtgemeinde Ansfelden am 16. November 2023 die Auszeichnung „Junge Gemeinde“ durch den Jugendlandesrat Dr. Wolfgang Hattmannstorfer verliehen. Diese Auszeichnung

unterstreicht den hohen Stellenwert, welchen junge Menschen in unsere Heimatstadt Ansfelden haben. Diese Auszeichnungen interpretiere ich einerseits als wertvolle Anerkennung für alle Mitwirkenden, aber auch als Arbeitsauftrag weiterhin die Ausarbeitung zeitgemäßer Angebote zu forcieren. Diese schnelle und von Krisen geprägte Zeit erfordert innovative Lösungen, um auch weiterhin „ausgezeichnet“ zu bleiben!

Aufrichtig bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern welche tagtäglich für Ansfelden ihr Bestes geben um die Kinderbetreuung, den Schulbetrieb und die Jugendarbeit sicherzustellen!

In diesem Sinne wünsche ich besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzlichst

Ihr
Stadtrat Christian Gegenhuber
Gerne bin ich für Sie erreichbar:
Telefon: 0699 / 11 71 90 10
E-Mail: c.gegenhuber@fpoe-ansfelden.at



StR Christian Gegenhuber, Jugend, Kinderbetreuung und Schulangelegenheiten

Pädagoginnen und Pädagogen gesucht!

Wir sind laufend auf der Suche nach Pädagoginnen und Pädagogen, Vollzeit und Teilzeit, für unsere städtischen Kindergärten. Wir legen großen Wert auf ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm, zugeschnitten auf die persönlichen Bedürfnisse und Entwicklungspotentiale der einzelnen Bediensteten. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf existiert bei uns nicht nur am Papier, sie wird gelebt durch familienfreundliche Regelungen, attraktive Gleitzeitmodelle und eine flexible Arbeitszeitgestaltung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns sehr über Ihre Bewerbung an personal@ansfelden.at freuen.

Pressereferat



Spiel & Spaß

auf der Ansfeldner Familienseite

Spruch fürs Herz:
In uns selber
Liegen die Sterne
des Glücks!
Heinrich Heine

Mitten im Stadtteil Haid ist unser Eltern-Kind-Zentrum SABBERLOT ein Ort der sozialen und wertschätzenden Begegnung und des Miteinanders. In vielen der Angebote geht es darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich mit und ohne Kinder über Erziehung auszutauschen und dabei Wertvolles voneinander zu lernen. Auf der Ansfeldner Familienseite im Stadtblatt stellt Ihnen das Sabberlot-Team immer wieder Ideen und Anregungen vor, die die gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind bereichern sollen.

Sternlied

Melodie Schneeflöckchen Weißbröckchen / Text: Ursula Schneider

Ich schau in den Himmel und freu mich so sehr,
denn da oben ist manchmal ein „Glitzersternenmeer“

Sie funkeln so hell, sind so wunderschön klar,
sind Grüße vom Himmel und sind einfach wunderbar.

Es ist ja jetzt Winter, Sterne gibt's überall,
als Kekse, am Christbaum oder gar als Schneefall.



UNSER BUCHTIPP FÜR DEN WINTER

Ansfelden
stadtbibliothek



Sonne, Mond und Sterne, die hat Anna so gerne

Die Sterne funkelten, doch einer bekam keine Farbe. Anton, der Stern, der übersehen wurde, musste fortan durchsichtig und ungesehen am Himmel stehen. Alles Weinen und Jammern half nicht. Keiner der anderen Sterne wollte seine Farbe mit Anton teilen. Ein Engel machte sich auf den Weg um Farbe für den traurigen Stern zu holen. – Übersehen werden, benachteiligt zu sein und ausgeschlossen zu sein, damit berührt Anton, der Stern, die Kinder. Die große Freude Hilfe zu bekommen und zu etwas ganz Besonderem zu wachsen, wird in dem Buch kindgerecht beschrieben. Die Hoffnung nicht zu verlieren ist eine Botschaft dieses schön gestalteten Buches.



14 Seiten, € 19,50
Verlag: Kunst und Leben
Lesealter: ab 6 Jahre

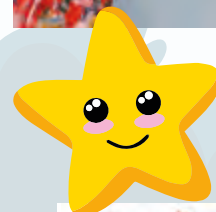
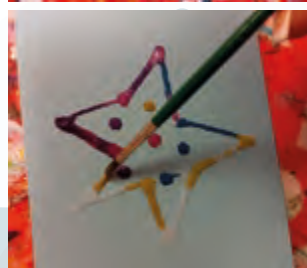
Ausflugstipp: Besuch in der Stadtbibliothek

Hol Dir das Buch aus unserer Stadtbibliothek und lass Dich überraschen, eine Kleinigkeit wartet auf Dich.

Bastelanregung: Weihnachtssterne

Materialien: Papier, flüssiger Kleber, Salz, Wasserfarben.

Zeichne auf das Papier mit dem Kleber einen Stern, anschließend diesen sofort mit Salz bestreuen und das überschüssige Salz wieder entfernen. Wenn das Kleberbild trocken ist, einfach auf das Salz mit flüssiger Wasserfarbe tupfen und schauen, wie die Farben verrinnen. Schön bunt könnt Ihr die Sterne gestalten, sicher auch ein schönes Weihnachtsgeschenk für Eure Freunde.



SABBERLOT
ELTERN-KIND-ZENTRUM

Auf dem Weg zur familienfreundlichen Gemeinde



Die Stadtgemeinde Ansfelden plant sich als „**Familienfreundliche Gemeinde**“ zu graduieren. Der Grundstein dafür wurde in einem Workshop am 11. Oktober gelegt. Gemeinsam wollen wir die Familien-, Kinder-, Jugend- und Seniorenfreundlichkeit der Stadtgemeinde Ansfelden auf den Prüfstand stellen und mit Hilfe der Ideen und Wünsche aus der Bevölkerung noch weiter verbessern.

Die bereits vielfältig vorhandenen Angebote und Aktionen für alle Generationen, wurden gemeinsam

diskutiert und bereits erste Potentiale für Ergänzungen und Weiterentwicklungen definiert. Dieses Audit ist ein wertvolles Werkzeug, um unter Einbindung aller Generationen familienfreundliche Maßnahmen zu setzen und den Lebensrum insgesamt zu stärken. Die Einbindung aller Generationen ist dabei ein wesentlicher Faktor! „Vieles wurde bereits und vieles wollen und werden wir noch entwickeln. Ansfelden ist hier auf einem guten Weg“, so Bgm. Christian Partoll.

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Besuchen Sie das Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot!

Das Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot ist ein Ort der sozialen und wertschätzenden Begegnung und des Miteinanders. In vielen der Angebote geht es darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich mit und ohne Kinder über Erziehung auszutauschen und dabei Wertvolles voneinander zu lernen.

Viele Ansfeldner Familien sehen darin eine Bereicherung ihres Alltags.

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote und schenken Sie sich und Ihrer Familie ein Stück mehr Sicherheit im Erziehungs-Alltag! Sie und Ihre Kinder werden es genießen und davon profitieren. Von Spielgruppen, über Aktions-Tage, bis hin zu Spiel und Spaß kann man hier so einiges in den nächsten Wochen erleben.

Das aktuelle Programm zum Nachlesen gibt's auf ansfelden.at/sabberlotws2023.

Meldet Euch rechtzeitig an! Restplätze sind noch vorhanden. Infos gibt es direkt im Sabberlot: 07229/840-1138 oder ekiz@ansfelden.at.

VERANSTALTUNGSTIPPS (EKIZ)

- Vortrag „Kindersicherheit“ am 11. Jänner, 19 Uhr
 - Workshop „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ am 18. Jänner, 19 Uhr
 - Die Narren sind los am 6. Februar, 15.30 Uhr
- Besuchen Sie außerdem die Anmeldetage am 1. Februar (14 bis 16 Uhr) und 2. Februar (8 bis 11 Uhr) für das Programm Frühling/Sommer 2024.

Pressereferat



Unterwegs mit der „OÖ Familienkarte“



In den kommenden Monaten gibt es für alle Inhaber*innen der OÖ Familienkarte wieder jede Menge tolle Aktionen und Vorteile. Die Karte bietet viele Highlights für unsere Mamas und Papas. Für alle sportbegeisterten Familien gibt es sicher in den Skigebieten, wenn Schnee vorhanden ist, tolle Vergünstigungen. Merkt Euch schon jetzt die Famili-

enskitage am 20. und 21. Jänner vor. Am 12. Jänner, sowie 2. und 23. Februar geht es um € 20,- für die ganze Familie zu den Heimspielen der Steinbach Black Wings Linz.

Auf keinem Smartphone fehlen sollte die OÖ-Familienkarte-App. Mehr Informationen zu allen Aktionen und vielen weiteren Highlights finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren, der Sie immer rechtzeitig über alle Aktionen informiert!

Textinfo: Familienreferat Land OÖ

Neue Leistungen für AK-Mitglieder

Seit Kurzem bietet die Arbeiterkammer Oberösterreich ihren Mitgliedern neue Unterstützungen an: den Betreuungsbonus- sowie den Mobilitätsbonus.

BETREUUNGSBONUS

Um die enormen Kosten für die Kinderbetreuung abzufedern, wurde der AK-Betreuungsbonus in Höhe von einmalig € 150,- ins Leben gerufen.

Alle Infos dazu sowie die Antragsformulare finden Sie auf ooe.arbeiterkammer.at/betreuungsbonus.

Textinfo: AK Oberösterreich

MOBILITÄTSBONUS FÜR LEHRLINGE

Auch für die jungen AK-Mitglieder, die eine Lehre machen, gibt es nun eine Unterstützung: den AK OÖ-Mobilitätsbonus in Höhe von einmalig € 100,-, wenn die Lehrlinge entweder ein Jugendticket-Netz des OÖ Verkehrsverbundes oder ein Klimaticket besitzen. Mit dem Bonus soll auch zur häufigeren Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel motiviert werden – nicht nur für den Weg zur und von der Arbeit, sondern auch in der Freizeit. Infos und Antragsformular unter www.fragdieak.at.



Hier bin ich
gern daheim



Familie

Qualität zum Leben!

Kontakt:
0732 / 653 451
www.familie-linz.at

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Familie - Ihr verlässlicher Partner seit über 100 Jahren

Fernwärmeprojekt Großraum Ansfelden (Abwärme Papierfabrik)

Einbindung Ihrer Heizungsanlage

Die Arbeiten zum Fernwärmeprojekt Großraum Ansfelden sind voll im Gange.

Die Firma Bioenergie Nettingsdorf GmbH errichtet die Fernwärmetrasse (von der Papierfabrik bis in Ihren Heizraum) und die Wärmeübergabestation (primärer Anschluss) in Ihrem Haus.

Der Anschluss dieser Wärmeübergabestation an die Wärmeverteilung (sekundärer Anschluss) Ihres Heizsystems geschieht durch einen **Installateur** Ihres Vertrauens.

Wir, die **Fa. Ing. Aigner** Wasser Wärme Umwelt GmbH aus Neuhofen an der Krems, bieten diese Dienstleistung an. Wir haben genau auf diesem Gebiet mehrjährige Erfahrung und haben auch die notwendigen Kapazitäten bei der Planung, Technik und Montage.

Falls Sie darüber nachdenken, an das Fernwärmenetz der Bioenergie Nettingsdorf GmbH anzuschließen bzw. sich bereits dazu entschlossen haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme, um Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot für die Einbindung Ihrer Anlage ausarbeiten zu können.

Kontakt details:

Ing. Aigner Wasser Wärme Umwelt GmbH
Imhoffstraße 1, A-4501 Neuhofen
+43 7227 6081

office@ing-aigner.at, www.ing-aigner.at



Neue Vorstände bei den Elternvereinen



Links:
Elternverein VS Ansfelden

Rechts:
Elternverein VS Haid

Mitte Oktober haben die Jahreshauptversammlungen der Elternvereine der Volksschule Ansfelden und der Volksschule Haid stattgefunden. Beim Elternverein in Ansfelden wurde Elisabeth Theresia Weber zur neuen Obfrau gewählt. Bei Stefanie Vetr möchten wir uns für ihren jahrelangen Einsatz und die vielen gemeinsamen Projekte sehr herzlich bedanken. In Haid wurde Anita Schickmayr in ihre letzte Amtsperiode als Obfrau wiedergewählt. Es wurde die Planung der



Aktivitäten für das neue Schuljahr durchgeführt. Ein Thema das neu und für uns sehr wichtig ist, ist das Präventionsprojekt „MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR“, das im November in den 3. und 4. Klassen stattfand. Es soll damit sexuellem Missbrauch an Kinder präventiv und kindgerecht entgegengetreten werden. Wir danken beiden Teams sehr herzlich für ihr Engagement zum Wohle der Kinder und ihrer Bildung.

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

Richtig anschnallen mit Känguru „Gurti“

Spannenden Besuch erhielten die Kinder der Volksschule Ansfelden von Känguru „Gurti“. Unter dem Motto „Sicher wie in Kängurus Beutel“ lernten sie wie wichtig es ist, richtig im Kindersitz gesichert zu sein und durften das Sichern gleich selbst ausprobieren. Was passiert, wenn man nicht oder nicht korrekt gesichert ist, demonstrierte die Handpuppe „Julia“ und hinterließ einen bleibenden Eindruck, den die Kinder auch gerne zuhause erzählen. Die Aktion wurde von der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und dem KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) durchgeführt.



Textinfo, Foto: KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Ehrenamtliche Lesementor*innen gesucht

Seit 2010 betreibt der Verein **ibuk** (Verein für Integration, Bildung und Kultur) das Projekt „Lesetandem“, ein Lesementoring-Projekt für Volksschulkinder in Oberösterreich. Dabei unterstützt ein/e ehrenamtliche/r Lesementor*in ein Volksschulkind beim sinn-erfassenden Lesen. Die Freude am Lesen steht dabei stets im Vordergrund.

Wir sind auf der Suche nach Lesementor*innen für die Volksschulen in Ansfelden und Kremsdorf. Wenn Sie selbst viel Freude am Lesen haben und gerne mit Kindern arbeiten, kontaktieren Sie für weitere Informationen den **Verein ibuk**: Tel: **0676/6173438**, **lesetandem@ibuk.at**

Textinfo: Verein ibuk

Tag der Landwirtschaft an der VS Kremsdorf

Woher kommt die Butter? Was ist ein „Direktsaft“? Essen ist auch etwas für die Seele. Die Fichte sticht die Tanne nicht. Nur wo AMA drauf steht, ist auch sicher Österreich drin. Diese und viele weitere Aha-Erlebnisse hatten die Kinder in der Volksschule Kremsdorf am 4. Oktober beim Tag der Landwirtschaft, den



die Ansfeldner Bauernschaft und Jägerschaft auch heuer wieder mit freundlicher Unterstützung der Stadt hervorragend organisierte. 169 Kinder hatten mit ihren engagierten Lehrkräften und Schulleiterin Elisabeth Harbauer ihre helle Freude.

Jedes Kind konnte an acht Stationen die Land- und Forstwirtschaft mit allen Sinnen kennenlernen. Die selbstgemachten Weckerln und die frisch gerührte



Butter schmeckten mit Obstspießen, Gemüsestäbchen und Erdäpfelkäsebroten besonders köstlich. Gute Stimmung kam mit dem Jausenlied „Wir haben die Jause heut' selber gemacht“ auf. Auch der von den Kindern frisch gepresste Apfelsaft überzeugte im Geschmack.

Textinfo/Fotos: Bauernschaft Ansfelden

Was steht auf dem Ei, von Angesicht zu Angesicht mit Ferkel, Huhn und Ziegen – und das alles im Schulareal. Feldfrüchte aus Oberösterreich ansehen, die Geräte der Landwirtschaft ausprobieren, die Bäume in unseren Wäldern riechen und begreifen, das alles war in der Volksschule Kremsdorf möglich. Danke an den Elternverein der VS Kremsdorf sowie allen anderen Unterstützern!

VS Kremsdorf: Wie fit bist Du?

„Wie fit bist Du?“ will das Sportland Oberösterreich wissen und bietet im Rahmen des gleichnamigen Projekts sportmotorische Testungen für Volksschüler*innen an. Die Volksschule Kremsdorf ist eine von rund 250 oberösterreichischen Volksschulen, die im Schuljahr 2023/24 am Projekt teilnehmen. Die Schüler*innen der 2. Klassen absolvierten am 6. November im Turnsaal acht Teststationen. Unter der Anleitung eines Teams des Sportlandes OÖ durften die Kinder ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Sie zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Bewegungsvormittag. Textinfo/Foto: VS Kremsdorf



Ansfelden erhielt erneut Auszeichnung „Junge Gemeinde“

Am 16. November konnte sich Ansfelden die Auszeichnung „Junge Gemeinde“ abholen. Jugendstadtrat Christian Gegenhuber nahm diese Auszeichnung für jugendfreundliche Maßnahmen und eine nachhaltige Jugendarbeit von Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer entgegen (v.r.). Das Qualitätszertifikat „Junge Gemeinde“ belohnt das Engagement in Ansfelden für junge Bürger*innen und würdigt die Erfüllung von wichtigen Kriterien in der Jugendarbeit.

Die Bereiche Struktur (z.B. Jugendbüro als zentrale Anlaufstelle), Aktionen (z.B. Alles Zirkus, Teenie Disco, Sommer Vibes, Lehrlingsmesse), Partizipation (Lern:Treff), Öffentlichkeitsarbeit (eigene Website und Social Media-Kanäle) sowie Raumbereitstellung (Jugendtreffs, Spielplätze, Motorikpark) sind in Ansfelden ausgezeichnet.

Text: Pressereferat; Foto: Land OÖ/Daniela Sternberger



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um Sie finanziell zu unterstützen und ihren Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Die Schulveranstaltungshilfe kann für mehrtägige Schulveranstaltungen wie Sportwochen, Skikurse oder Landschulwochen einer Allgemeinbildenden

Pflichtschule oder einer Landwirtschaftlichen Fachschule beantragt werden. Der Förderbetrag für dieses Schuljahr beträgt in diesem Schuljahr pro Veranstaltungstag € 30,–.

Der Antrag ist mittels (Online-)Formular an das Familienreferat des Landes Oberösterreich zu richten: www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm

Textinfo: OÖ Familienreferat

Teenie-Disco reloaded

Besucht die nächste Teenie-Disco und groovt den heißesten Move: Die brandheißen Fakten haben wir für Euch zusammengefasst:

Wann: 26. Jänner, ab 17 Uhr

WO: ABC-Gwölb

WER: für alle von 11 bis 15 Jahren

WAS: DJ, Mocktails, Dance

Eintritt: € 1,–

Neuer Vorstand bei der Landjugend

Seit 72 Jahren ist die Landjugend Ansfelden ein fixer Bestandteil der Gemeinschaft in unserer Stadt. Seit sieben Jahrzehnten leisten schon vier Generationen in unserer Stadt Wertvolles für die Gemeinschaft in der Landjugend Ansfelden.

Bei der Jahreshauptversammlung am 4. November wurden Johanna Wörndl und Marcus Zabern zur Obfrau bzw. zum Obmann wiedergewählt. Ein ganz besonderer herzlicher Dank gilt an dieser Stelle zwei ausgeschiedenen Vorstandmitgliedern: dem langjährigen Obmann Florian Gallner und Clemens Reisinger.

Die Landjugend gibt jungen Menschen in unserer Stadt die Möglichkeit sich zu entfalten und weiterzuentwickeln. Sie lebt Werte wie Verantwortungsbewusstsein, das Denken in Generationen und den Respekt vor der Natur auf vorbildliche Weise. Sie pflegt nicht nur Traditionen sondern gestaltet auch die Zukunft mit.



Bürgermeister Christian Partoll bedankte sich bei der Landjugend und den Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für ihr großes Engagement und wünschte alles Gute!

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Erfolgreiche Studienabschlüsse



Elke Partoll, geboren am 21. April 1973, hat am 25. September 2023 an der FH Oberösterreich den Fachhochschul-Bachelorstudiengang „Produktdesign und Technische Kommunikation“ erfolgreich abgeschlossen und

zum Bachelor of Science in Engineering spendiert. Elke Partoll, BSc., ist die Gattin unseres Bürgermeisters Christian Partoll und lebt in Ansfelden.

Lisa Jasmina Ziegler, geboren am 6. August 1994, hat am 12. September 2023 an der FH für Gesundheitsberufe OÖ, Campus Steyr, den Fachhochschul-Bachelorstudiengang Physiotherapie mit gutem Erfolg abgeschlossen und zum „Bachelor of Science in Health Studies“ spendiert.

Lisa Jasmina Ziegler, BSc., ist in Haid aufgewachsen und wohnt seit sieben Jahren in Nettingsdorf.

Textinfo/Fotoübermittlung: die Absolventinnen



Lisa Jasmina Ziegler

WWW.ANSFELDEN.AT

Wir dürfen Ihnen im Namen all unserer Inserenten Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2024 wünschen!

Bei den Inserenten möchte sich die Redaktion des Ansfeldner Stadtblattes für das erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken! Wir freuen uns auf eine ebenso gute Kooperation im kommenden Jahr!



Brückengespräche des Roten Kreuzes



Am 20. Oktober trafen sich die Bürgermeister und Kommandanten der Blaulichtorganisationen aus sechs Gemeinden im Gasthof Mayr in Pucking zu den traditionellen „G6-Brückengesprächen“.

Die „Brückengespräche“ verweisen zum einen auf den Kommandanten, der auf der Brücke Position einnimmt sowie auf das Brückenschlagen untereinander. Bereits seit vielen Jahren lädt das Rote Kreuz Traun zu diesem Netzwerktreffen ein. Neben Grußworten einzelner Gäste referierte der Rot-Kreuz-Dienstführende Wolfgang Eisner über die neu gegründete „Lerninsel“, die bildungsbenachteiligten Grundschüler*innen kostenfrei Lernhilfe und Förderung anbietet.

Die Veranstaltung schloss mit informellen Gesprächen über vergangene Einsätze und Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Textinfo: Rotes Kreuz; Foto: Werner Hellrigl

Blutspenden rettet Leben!

Wir bedanken uns bei 71 Menschen, die am 19. Oktober im Anton Bruckner Centrum ihr Blut spendeten. Damit konnten wieder Leben gerettet werden.

Blutspendeaktion 8. Februar 2024
15.30 bis 20.30 Uhr, Stadtsaal Haid

Wir laden Sie, gemeinsam mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes OÖ, sehr herzlich ein. Blut spenden können alle Personen ab dem 18. Lebensjahr. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit. Blutspende-Hotline: 0800/190 190.

Text: Pressereferat; Foto: Privat





Krankentransporte - Flughafentransfer
Ausflugsfahrten - Botendienste - Mietwagen

4053 Haid, Hauptplatz 9 - Fax : 07229 / 79 384
Mobil : 0699 / 110 36 295
office@taxihaid.at



ERDARBEITEN
CONTAINER-VERLEIH

Mobil: 0664 / 455 07 88 Fax: 07229 / 81 914
MW.ERDBAU@gmx.at
4053 Haid, Napoleonstr. 13 M. Weissenberger

Ärzte und Sozialberatungsstellen

PRAKTISCHE ÄRZTINNEN/ÄRZTE

Dr. Anton Hamberger

4053 Haid, Wohnpark 7b, Tel. 07229/82806
Mo, Di, Mi und Fr 7 bis 11 Uhr,
Montag zusätzlich 16 bis 18 Uhr und
Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Dr. Daniel Kirchmeier

4052 Anselden, Bergstraße 9, Tel. 07229/79654
Mo 7 bis 11 und 15 bis 18.30 Uhr, Di, Do und
Fr 7.30 bis 11 Uhr, Mi 16.30 bis 19 Uhr
daniel.kirchmeier@liwest.at

Dr.ⁱⁿ Katharina Mitter

4053 Haid, Salzburger Str. 6, Tel. 07229/88625
Mo 8 bis 11.30 und 15 bis 18 Uhr,
Di 7.30 bis 12.00 Uhr, Mi 8 bis 11.30 Uhr,
Do 16 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr
rezepte.mitter@gmx.at

Dr. Gerhard Rensch

4053 Haid, Dr.-Schärf-Str. 24, Tel. 07229/80049
Mo, Mi und Fr 8.30 bis 11.30 Uhr,
Di und Do 8.30 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr

Dr. Jakob Sobczak

4053 Nettingsdorf, Nettingsdorfer Straße 36
(Papierfabrik), Tel. 07229/88910
Mo und Di 8 bis 12 Uhr, Mi 16 bis 19 Uhr,
Do und Fr 8 bis 11.30 Uhr, Do zusätzlich 17 bis
19 Uhr und nach Vereinbarung
ordination@dr-sobczak.at
www.dr-sobczak.at

Dr.ⁱⁿ Petra Steinhart

4052 Anselden, Traunuferstraße 22,
Tel. 0732/307249
Mo 7.30 bis 11.30 und 14 bis 17 Uhr,
Di 7.30 bis 11.30 Uhr, Mi 16 bis 18 Uhr,
Do und Fr 7.30 bis 11 Uhr
ordination@dr-steynhart.at
www.drsteynhart.at

Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Denisa Weis, PhD

4053 Haid, Salzburger Straße 8, Tel. 07229/25523
Mo, Mi und Fr von 8.30 bis 11.30 Uhr,
Di und Do von 8.30 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
ordination@praxis-weis.at
www.praxis-weis.at

Praxisgemeinschaft Dr. Günter Steinhart und Dr. Peter Eckerstorfer

4055 Pucking, Sartrestraße 11, Tel. 07229/88895
Mo und Di 7 bis 12 Uhr, Mo, Mi 15.30 bis
19 Uhr, Do und Fr 7 bis 11 Uhr
Hausapotheke

WAHLÄRZTE

MR Dr. Franz Josef Aichinger

4052 Anselden, Dorfweg 2, Tel. 0664/1775511
Di und Do jeweils von 9 bis 11 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung

OA Dr. Roland Lanzersdorfer

Wahlarzt für Kinder- und Jugendheilkunde
sowie Allgemeinmedizin, 4052 Anselden,
Albauerstraße 13, Tel. 0676/740 09 80
Ordination nach Terminvereinbarung
info@dr-lanzersdorfer.at
www.dr-lanzersdorfer.at

Dr. Markus Strelt

Facharzt für Unfallchirurgie
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifi-
zierter Sachverständiger für Unfallchirurgie,
Arzt für Allgemeinmedizin
4052 Anselden, Haider Straße 40a, 1. Stock
Tel. 0650/721 04 70
Ordination nach Terminvereinbarung
Mail: office@strelt.at, www.strelt.at

ZAHNÄRZTINNEN/ZAHNÄRZTE

Dr. Almir Mehmedagic

4053 Haid, IKEA-Platz 8, 1. OG,
Tel. 07229/80333
Mo u. Do 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Di u. Mi
8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr

Dr.ⁱⁿ med. dent. Jasmina Saric-Seferovic

4052 Anselden, Haider Straße 40a
Tel. 07229/9023796
Mo 8 bis 16 Uhr, Di u. Do 8 bis 13 Uhr,
Mi 10 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr
www.zahnarzt-anselden.at

Dr.ⁱⁿ medic. stom. Melinda Ballo

4053 Haid, Kaplangasse 34, Tel. 07229/22055
Termine nach telefonischer Vereinbarung
info@zahnarzt-haid.at
www.zahnarzt-haid.at

ELTERN-/MUTTERBERATUNG

IGLU Eltern-/Mutterberatung der Kinder- und Jugendhilfe OÖ – Beratungsstelle der BH Linz-Land – Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot

4053 Haid, Maderspergerstraße 5
Telefon 07229/840 857
kjh.bh-ll.post@ooe.gv.at
www.kinder-jugendhilfe-ooe.at

Mutterberatung

Tel. 0664/60072-66601
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Stillberatung

Tel. 0664/60072-66601
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Das gesamte Angebot ist kostenlos!

Logopädische Beratungsstelle der Volkshilfe

Für Kinder bis zum Schuleintritt mit **Cornelia
Klinglmayr**; 4053 Haid, Maderspergerstraße 5,
Tel. 0676/8734 1605

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Sozialberatungsstelle Anselden-Pucking

Ansprechpartnerinnen:

Pamela Pürstinger: 07229/840-1133

Theresa Hammerstingl: 097229/840-1134

In unseren Eltern-Kind-Zentren finden laufend
Vorträge und Veranstaltungen statt:

Im Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot, Büro-

zeiten: Montag 7.15 bis 9.45 Uhr, Mittwoch
10 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 bis
16 Uhr; Kontakt: Leiterin **Ursula Schneider**,
Tel. 07229/840-1138 oder per Mail **ekiz@
anselden.at**. Die Öffnungszeiten richten sich
nach den jeweiligen Veranstaltungen laut dem
aktuellen Programm und den Bürozeiten.

Familienbund-Zentrum Anselden:

Elke Maria Hauser; Tel. 0664/82 62 712 oder
per Mail **fbz.anselden@ooe.familienbund.at**;
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.30 bis
12 Uhr

**WOCHENEND-BEREITSCHAFT
UND BEREITSCHAFTSDIENST
VON 14 BIS 19 UHR SOWIE IN DER
NACHT: ÄRZTENOTRUF 141**

NOTDIENST DER APOTHEKE FREINDORF

4052 Anselden, Traunuferstraße 23,
Telefon 0732/30 14 15

Jänner 5., 11., 17., 23., 29.	September 1., 7., 13., 19., 25.
März 17., 23., 29.	Oktober 1., 7.
April 4., 10., 16., 22.	November 24., 30.
Juni 9., 15., 21., 27.	Dezember 6., 12., 18., 24., 30.
Juli 3., 9., 15.	

NOTDIENST DER APOTHEKE EBELSBERG

4033 Linz, Wiener Straße 482,
Telefon 0732/30 77 99

Jänner 7., 13., 19., 25., 31.	Juli 5., 11., 17., 23., 29.
Februar 6., 12.	September 15., 21., 27.
März 31.	Oktober 3., 9., 15., 21.
April 6., 12., 18., 24., 30.	Dezember 8., 14., 20., 26.,
Mai 6.,	Jänner 2025 1.
Juni 23., 29.	

WWW.ANSFELDEN.AT



APOTHEKEN NOTDIENST

2024

FÜR DIE APOTHEKEN Traun - Oedt - St. Martin - Haid/Ansf. - Leonding - Neuhofer - Pasching - Horsching

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo 2 Di 3 Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa 7 So 8 Mo 9 Di 10 Mi 11 Do 12 Fr 13 Sa 14 So 15 Mo 16 Di 17 Mi 18 Do 19 Fr 20 Sa 21 So 22 Mo 23 Di 24 Mi 25 Do 26 Fr 27 Sa 28 So 29 Mo 30 Di 31 Mi	1 Do 2 Fr 3 Sa 4 So 5 Mo 6 Di 7 Mi 8 Do 9 Fr 10 Sa 11 So 12 Mo 13 Di 14 Mi 15 Do 16 Fr 17 Sa 18 So 19 Mo 20 Di 21 Mi 22 Do 23 Fr 24 Sa 25 So 26 Mo 27 Di 28 Mi 29 Do 30 Fr 31 Sa	1 Fr 2 Sa 3 So 4 Mo 5 Di 6 Mi 7 Do 8 Fr 9 Sa 10 So 11 Mo 12 Di 13 Mi 14 Do 15 Fr 16 Sa 17 So 18 Mo 19 Di 20 Mi 21 Do 22 Fr 23 Sa 24 So 25 Mo 26 Di 27 Mi 28 Do 29 Fr 30 Sa	1 Di 2 Mi 3 Do 4 Fr 5 Sa 6 So 7 Mo 8 Di 9 Mi 10 Do 11 Fr 12 Sa 13 So 14 Mo 15 Di 16 Mi 17 Do 18 Fr 19 Sa 20 So 21 Mo 22 Di 23 Mi 24 Do 25 Fr 26 Sa 27 So 28 Mo 29 Di 30 Mi 31 Do	1 Di 2 Mi 3 Do 4 Fr 5 Sa 6 So 7 Mo 8 Di 9 Mi 10 Do 11 Fr 12 Sa 13 So 14 Mo 15 Di 16 Mi 17 Do 18 Fr 19 Sa 20 So 21 Mo 22 Di 23 Mi 24 Do 25 Fr 26 Sa 27 So 28 Mo 29 Di 30 Mi 31 Do	1 Fr 2 Sa 3 So 4 Mo 5 Di 6 Mi 7 Do 8 Fr 9 Sa 10 So 11 Mo 12 Di 13 Mi 14 Do 15 Fr 16 Sa 17 So 18 Mo 19 Di 20 Mi 21 Do 22 Fr 23 Sa 24 So 25 Mo 26 Di 27 Mi 28 Do 29 Fr 30 Sa	1 Mo 2 Di 3 Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa 7 So 8 Mo 9 Di 10 Mi 11 Do 12 Fr 13 Sa 14 So 15 Mo 16 Di 17 Mi 18 Do 19 Fr 20 Sa 21 So 22 Mo 23 Di 24 Mi 25 Do 26 Fr 27 Sa 28 So 29 Mo 30 Di 31 Mi	1 So 2 Mo 3 Di 4 Mi 5 Do 6 Fr 7 Sa 8 So 9 Mo 10 Di 11 Mi 12 Do 13 Fr 14 Sa 15 So 16 Mo 17 Di 18 Mi 19 Do 20 Fr 21 Sa 22 So 23 Mo 24 Di 25 Mi 26 Do 27 Fr 28 Sa 29 So 30 Mo 31 Di	1 So 2 Mo 3 Di 4 Mi 5 Do 6 Fr 7 Sa 8 So 9 Mo 10 Di 11 Mi 12 Do 13 Fr 14 Sa 15 So 16 Mo 17 Di 18 Mi 19 Do 20 Fr 21 Sa 22 So 23 Mo 24 Di 25 Mi 26 Do 27 Fr 28 Sa 29 So 30 Mo 31 Di	1 Di 2 Mi 3 Do 4 Fr 5 Sa 6 So 7 Mo 8 Di 9 Mi 10 Do 11 Fr 12 Sa 13 So 14 Mo 15 Di 16 Mi 17 Do 18 Fr 19 Sa 20 So 21 Mo 22 Di 23 Mi 24 Do 25 Fr 26 Sa 27 So 28 Mo 29 Di 30 Mi 31 Do	1 Di 2 Mi 3 Do 4 Fr 5 Sa 6 So 7 Mo 8 Di 9 Mi 10 Do 11 Fr 12 Sa 13 So 14 Mo 15 Di 16 Mi 17 Do 18 Fr 19 Sa 20 So 21 Mo 22 Di 23 Mi 24 Do 25 Fr 26 Sa 27 So 28 Mo 29 Di 30 Mi 31 Do	1 Di 2 Mi 3 Do 4 Fr 5 Sa 6 So 7 Mo 8 Di 9 Mi 10 Do 11 Fr 12 Sa 13 So 14 Mo 15 Di 16 Mi 17 Do 18 Fr 19 Sa 20 So 21 Mo 22 Di 23 Mi 24 Do 25 Fr 26 Sa 27 So 28 Mo 29 Di 30 Mi 31 Do

A

Stadt Apotheke Traun
Dr. Knechtl-Str. 28, Traun
(07229) 73 460

B

Apotheken HaidCenter
Ikea-Platz 8, Haid
(07229) 83 250

C

time
Christophorus Apotheke
Plus-City Pasching
(07229) 610 85

D

Apotheke St. Martin
Mag. Michael Weber
Leondinger Str. 16, Traun
(07229) 72 991

E

ANTON BRÄUGNER
Salzburger Str. 6, Haid
(07229) 87 501

F

IKARUS APOTHEKE
Mag. Hertha Häubl
Neubauer Str. 15, Horsching
(07221) 72 116

G

Blutapotheke
Trauner Str. 86, Traun/Oedt
(07229) 610 70

H

HOLLER APOTHEKE
Heinrich-Gruber-Str. 6, Traun
(07229) 76 550

I

time
Apotheke Doppel
Haidfeldstr. 22, Leonding
(0732) 68 39 630

K

DREIFALTIGKEITEN APOTHEKE
Mag. Elisabeth Jura KG
Marktplatz 10, Neuhofer
(07227) 42 18

FLORES

FLORES
A=011-11
Am Nordsum 144, Traun
(07229) 514 23

Die tägliche Dienstbereitschaft der farblich gekennzeichneten Apotheke beginnt Montag bis Freitag um 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8:00 Uhr früh.
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen beginnt der Dienst um 8:00 Uhr früh und endet am darauffolgenden Tag um 8:00 Uhr früh.



Community Nurses: nah für Dich, da für Dich



Im Mai 2022 startete in Ansfelden das innovative Projekt „Community Nursing“. Die diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sind Ihre zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Gesundheit und Pflege. Sabrina Wimmer, BScN, Belinda Oberndorfer und Jan Woisetschläger erreichen Sie am Stützpunkt für Gesundheit und Pflege am Stadtamt in Ansfelden telefonisch unter **07229/840-1180** oder per Mail cn@ansfelden.at.

Noch häufiger besuchen sie die Menschen zuhause. Ältere Menschen und ihre pflegenden Angehörigen können sich umfassend informieren und es wird auf individuelle Bedürfnisse eingegangen. Oft nachgefragt werden dabei Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten in unserer Stadt sowie Infos rund um Pflegegeld, Pflegehilfsmittel oder barrierefreie Wohnmöglichkeiten. Die Community Nurses geben dabei ihr umfangreiches Wissen weiter, etwa durch Anleitung beim Verbandwechsel oder der Versorgung von Pflegebedürftigen. Ziel ist ein langer, möglichst selbständiger Verbleib in den eigenen vier Wänden.

Neues gibt es beim Pflege-Café. Dieses bietet Menschen in der Funktion als pflegende oder betreuende Angehörige die Möglichkeit, sich in angenehmer Atmosphäre mit Gleichgesinnten auszutauschen. Durch die Begleitung einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson können Sie sich Fachinformationen und Kontakte zu Unterstützungsmöglichkeiten holen. Im Mittelpunkt stehen Anliegen und Bedürfnisse der pflegenden oder betreuenden Angehörigen.

Die Community Nurses laden Sie herzlich ein, einmal durchzuatmen und in angenehmer Atmosphäre

wertvolle Anregungen für Ihren Pflege- und Betreuungsalltag zu erhalten! Das Angebot ist kostenlos. Keine Anmeldung nötig.

PFLEGE-CAFÉ: WANN UND WO?

Das Pflege-Café findet ab Februar 2024 jeden 4. Dienstag im Monat in der Tagesheimstätte Ansfelden von 14:00 bis 15:30 Uhr statt.

Besonderer Veranstaltungstipp:

Workshop „Bewusst – Sicher – Mobil im Auto unterwegs“ – Dienstag 23. Jänner 2024 ab 14 Uhr in der Tagesheimstätte Ansfelden.

Der Workshop ist kostenlos.

Bitte rechtzeitig anmelden bei Susanne Hirschl (**07229/88968**).

Der Workshop verfolgt das Ziel, die Mobilität älterer Autofahrer*innen zu unterstützen und sie fit für die Anforderungen im Straßenverkehr zu halten. Im Rahmen eines 2,5-stündigen Programmes – natürlich ohne Prüfung – bietet das Kuratorium für Verkehrssicherheit Senior*innen die Möglichkeit ihre Verkehrskompetenzen aufzufrischen. In Kleingruppen setzen sie sich mit den Veränderungen im Alter sowie den Veränderungen im Straßenverkehr auseinander.

Textinfo, Fotos: Community Nurses

Die Veranstaltungsreihe „Gemeinsam sicher“ fand 2023 großen Anklang.



Der Vortrag von Dr. Prein fand bei Anna Isere großen Anklang.



DER STRASSEN- UND TIEFBAUSPEZIALIST

F. Lang u. K. Menhofer
Baugesellschaft m.b.H.
& Co.KG
A - 4021 Linz
Salzburger Straße 323
Tel. +43 (0)732 / 37 31 - 0

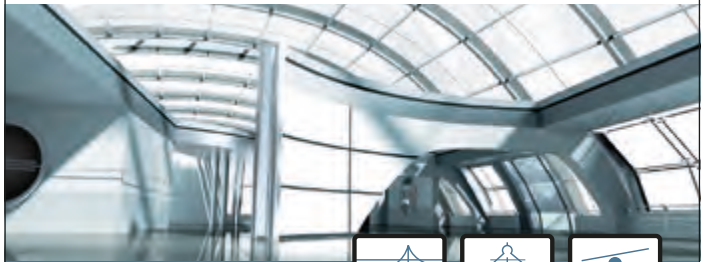


LANG U. MENHOFER



KLOTZMANN

Statik - Konstruktion - Gutachten



Pummerinplatz 1, 4490 St. Florian | +43 (0)7224/40 808 - 0
office@klotzmann.at | www.klotzmann.at

SIMADER

Baumeister und Zimmermeister GmbH
Sägewerk und Baustoffhandel

4181 Oberneukirchen
Tel: 07212 / 7212
4020 Linz
Tel: 0732 / 65 65 94
www.simader.at
sekretariat@simader.at



Malereibetrieb

GmbH

Niederleitner

Meisterbetrieb seit 1978



4050 Traun, Joh.-Roithner-Str.9, Tel. 07229 - 65081
office@malerei-niederleitner.at malerei-niederleitner.at

DER
Hochbeet=Hans
DER KANN'S!



GRUBER HOLZ, Oberschörfing 40, 4502 St. Marien
T: 07227/81850, www.hochbeet-hans.at, www.gruberholz.com



A
**Zulassungs-
stelle**

ALLE BEZIRKE OÖ



KFZ-ZULASSUNGSSTELLE ANSFELDEN

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

von 08:00 bis 13:00Uhr & von 13:30 bis 15:00Uhr

Im Zeitraum von 25.12.2023 bis 05.01.2024 von 08:00 bis 13:00Uhr geöffnet

Parkplätze vorhanden

4052 Ansfelden,
Haider Straße 40

neben MC DONALDS im TAB Gebäude

Tel.: +43 7229 80 218-0

Mail: office.krumphals@uniqa.at

www.uniqa-krumphals.at



Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Auch in den letzten Monaten waren meine Umweltausschusskolleg*innen und ich nicht untätig. Die Ausstattung von gemeindeeignen Gebäuden mit Photovoltaikanlagen ist im Gange und die Erstellung einer Klimastrategie einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Wie im letzten Stadtblatt berichtet, war eines der größten Themen im heurigen Jahr die Renaturierung unseres Kremsflusses. Dieses Projekt konnten wir im Herbst einen großen Schritt weiterbringen und haben im Gemeinderat gemeinsam die Vergabe an ein technisches Planungsbüro beschlossen. Dieses erstellt nun ein Konzept, welches wir in Kürze im Umweltausschuss begutachten werden.

DIE KEM-REGION

Vielleicht haben Sie schon einmal den Begriff „KEM-Region“ gehört. Bei KEM-Regionen bzw. Klima- und Energiemodellregionen, handelt es sich um die Möglichkeit für Gemeinden, sich in Sachen Klimaschutz im Verband zusammenzutun. Gerade bei Klima- und Umweltschutzmaßnahmen ergibt das natürlich Sinn, da das Klima nicht an der Gemeindegrenze endet und man generell gemeinsam immer mehr erreichen kann.

Und genau deshalb führen wir derzeit intensive Gespräche mit unseren Nachbargemeinden. Konkret mit den Gemeinden Traun, Pucking, Neuhofen, Piherbach und Kematen. **Das Ziel:** die Gründung einer gemeinsamen KEM-Region. Sechs Gemeinden, die durch die Traun, die Krems und natürlich die B139 untrennbar miteinander verbunden sind. In Sachen Gewässerschutz und Mobilität sind wir stark voneinander abhängig. Und so können und müssen z.B. Verkehrskonzepte nicht nur innerhalb der Gemeinde, sondern vielmehr regional gedacht werden. Aber bei der Energiewende gibt es enorme Potentiale in der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit – z.B. in der Schaffung von Energiegemeinschaften.

Alles in allem ist die Schaffung einer KEM-Region eine mehr als sinnvolle Sache, die ein wirklich notwendiger Katalysator für Klimaschutzmaßnahmen sein würde. Die Verhandlungen, Planungen und Gespräche mit den anderen Gemeinden sind derzeit am Laufen. Auch erste gemeinsame Arbeitsschwerpunkte wurden bereits gemeinsam diskutiert. Be-

gleitet werden wir hierbei von den kompetenten und erfahrenen Mitarbeiter*innen des Klimabündnisses Oberösterreich. Nun werden die Ideen in den einzelnen Gemeinden besprochen. Wenn alles wie geplant läuft, führen alle Gemeinden die notwendige Beschlussfassung in den Gemeinderatssitzungen im Dezember durch. Sodass dann das Konzept fertiggestellt und im Jänner der Antrag beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gestellt werden kann.

EIN HERAUSFORDERNDES JAHR GEHT ZU ENDE

Abschließend möchte ich mir kurz die Zeit nehmen und über das vergangene Jahr sprechen. 2023 lässt sich wohl in einem Wort zusammenfassen: herausfordernd. Nicht nur, dass die letzten Jahre der Pandemie immer noch ihre Nachwirkungen haben, sondern auch die globalen Krisen in der Ukraine oder im Gazastreifen belasten viele von uns extrem. Psychisch, aber auch finanziell. Energiekosten und Teuerung stellen für viele unserer Gemeindebürger*innen enorme Herausforderungen dar. Vielleicht geht es Ihnen ja auch so, dass sie sich in der Mitte des Monats fragen, wie Sie sich das Leben bis zum Monatsende leisten können sollen. Bitte verzweifeln Sie nicht! Nutzen Sie das Angebot unserer Sozialberatungsstelle. Es ist keine Schande auch mal nach Hilfe zu fragen und unsere Mitarbeiter*innen im Stadamt stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zu Seite.

Wir Ansfeldner*innen halten zusammen und werden gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen gemeinsam meistern. Da bin ich mir sicher! In diesem Sinne: Schauen wir aufeinander. Nutzen wir die kommenden Feiertagszeit einmal um durchzuatmen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Herzlichst Ihr
Klaus Schöngruber
Stadtrat für Umwelt-, Natur- und Gewässerschutz
Telefon: 0699/181 64 501
E-Mail: klaus.schoengruber@icloud.com



StR Klaus Schöngruber
Natur-, Umwelt- und
Gewässerschutz

Winterliche Freizeitaktivitäten und Wildtiere



Der Lebensraum unserer Wildtiere wird vom Menschen immer mehr genutzt – sei es durch die Land- und Forstwirtschaft oder durch die Erholungssuchenden. Dadurch werden aber auch Ruhezonen dieser Tiere immer kleiner, ohne dass dies den meisten Menschen bewusst ist. Durch Rück-

sichtnahme, überlegtes Handeln und Bewusstseinsbildung können jedoch negative Auswirkungen auf Wildtiere und deren Lebensraum vermieden bzw. verringert werden. Und vor allem im Winter, wenn Nahrung und Verstecke knapp werden, können Aktivitäten wie Schitourenlauf, Langlauf und Schneeschuhwandern diese Situation verschlechtern. Vor allem plötzliche und unberechenbare Störungen (abseits von Wegen, Loipen und Pisten) wirken sich besonders negativ aus. Zeitlich gesehen spielen Störungen vor allem in der Morgen- und Abenddämmerung, also zur Hauptzeit der Nahrungsaufnahme eine große Rolle.

Bitte beachten Sie Hinweistafeln und Markierungen und respektieren Sie die Ruhezonen und Schutzgebiete der Wildtiere!

Textinfo: ÖÖ. Landesjagdverband; Foto: Pressereferat



HUNDETRAINING
LEITNER

SACHKUNDE-KURS für Hunde in Oberösterreich

27.01.2024 um 14h30

Ort: HUNDETRAINING LEITNER
Fliedergasse 15
4551 Ried im Traunkreis

Kosten: 85 Euro

Vortragende:

Tierärztin Mag. Lisa Affenzeller
Hundetrainer Andreas Leitner

Anmeldung und Information unter
0699/11515804

bzw.  **hundetrainingleitner**
oder

hundetraining.leitner@gmx.at



Teilnahme ohne Hund !!



Kennen Sie den Linzer Tierschutzverein?

- Vermittlung von Tieren und Kontrolle der neuen Plätze durch Mitarbeiter
- Fachliche Beratung in allen Tierschutzfragen – prompte Hilfestellung in Notfällen
- Hilfestellung bei Kastrationen
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen bei überregional auftretenden Tierschutzproblemen
- Aufdecken und Anzeigen von Tierquälereien in Zusammenarbeit mit den Behörden

Sie können helfen durch:

- aktive oder passive Jahresmitgliedschaft (€ 17,-)
- Spenden
- eine Bereitstellung von temporären Pflegeplätzen
- Bekanntgabe von Tierquälereien bzw. Verletzungen des Bundestierschutzgesetzes
- eine Inanspruchnahme des Tierschutzvereines bei der Vergabe eines Tieres

Hannelore Rügen und ihr Team helfen gerne weiter:

info@linzertierschutzverein.com

<https://www.linzertierschutzverein.com/>

Textinfo: Linzer Tierschutzverein

15 Jahre Bodenbündnisgemeinde

Das Bodenbündnis ist ein Zusammenschluss von Städten und Gemeinden in Europa, die sich zum Ziel gesetzt haben, sich aktiv für einen nachhaltigen Umgang mit Böden einzusetzen. Auf Grundlage des gemeinsamen Manifestes verpflichten sich die beteiligten Kommunen im Bewusstsein ihrer globalen Mitverantwortung zu entschlossenem Handeln auf lokaler Ebene. „Boden gut machen“ – unter diesem Motto stand das Bodenbündnistreffen in der Musikschule von Gallneukirchen. Neben Fach-Vorträgen zu einem sorgsam und sparsam Umgang mit Boden, war es auch notwendig, über Rückbau, Entsiegelung und Flächenrecycling zu diskutieren. Rund 90 Gemeindevertreter*innen waren der Einladung gefolgt. Die Stadtgemeinde Ansfelden wurde hierbei für 15 Jahre aktive Mitarbeit im Netzwerk geehrt.

Textinfo: Kurt Kaltenböck; Foto: Land OÖ.



V.l.: Mag.^a. Gerlinde Larndorfer-Armbruster vom Bodenbündnis OÖ., Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder, Bgm. Christian Partoll, Mag. Stefan Höfurtherner (neuer Klimaschutzbeauftragter), Kurt Kaltenböck und Mag. Norbert Rainer (GF vom Klimabündnis OÖ.)

Die Müllhelden waren los

In diesem Jahr waren viele Kinder und Erwachsene in der Stadt unterwegs und haben sich für eine saubere Umwelt eingesetzt. Beim letzten Treffen im November gab es einen Workshop passend zum Thema Umwelt und saubere Stadt mit den Kindern. Gemeinsam suchten die Müllhelden nach Ideen für Projekte und Aktionen die sie gerne umsetzen möchten, um dem achtlos weggeworfenen Müll entgegenzuwirken. Dabei wurden neue Sprüche für Plakate überlegt und Umwelttipps für das ganze Jahr erarbeitet. Sieben Kinder haben den Müllsammelpass vollbekommen und wurden mit einer Urkunde

und einem Geschenk geehrt. Danke an die Volksschule Haid für die Unterstützung!



Text: Pressereferat; Foto: Privat

Entsorgung von Christbäumen

Irgendwann ist auch die Weihnachtszeit wieder vorbei. Wundervolle Bäume schmücken unsere Wohnzimmer, und viele Menschen haben eine große Freude daran. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Christbäume sachgerecht entsorgen:

- Eigenheimbesitzer*innen verwenden bitte die im Stadtgebiet aufgestellten Gartenabfallcontainer.
- Menschen, die in genossenschaftlichen Wohnungen wohnen, können die Bäume beim jeweiligen zentralen Müllplatz ablegen. Von dort werden Sie im Laufe des Jänners abgeholt!

Bitte machen Sie die Bäume vor der Entsorgung frei von jeglichem Dekomaterial wie Lametta, Kugeln und Kerzen! Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Textinfo: Stadtbetriebe

Alle Jahre wieder türmen sich die Altpapierberge



Die festliche Weihnachtszeit steht vor der Tür und mit ihr auch ein Anstieg anfallender Abfallmengen v.a. bei Verpackungsmaterialien und Geschenkpapier. Hier ein einige Tipps, wie man die Menge an Altpapier, die während der Feiertage entsteht, reduzieren und richtig entsorgen kann:

- Verwende Geschenkpapier wieder, verwende Zeitungspapier oder nutze wiederverwendbare Geschenkverpackungen wie z.B. Schachteln, Taschen, Servietten, Geschenksäcke und -tücher (die man selber aus Stoffresten gestalten kann).
- Achte beim Kauf auf reines Geschenkpapier, ohne Plastik oder Metallbeschichtung (bunte Aufdrucke können vorhanden sein).
- Nutze buntes Geschenkpapier zum Basteln z.B. gestalte eine Aufbewahrungsbox indem Du einen Schuhkarton damit beklebst.
- Geschenkpapier mit Beschichtung z.B. mit Glitzer-/ Metall- oder Kunststoffschicht gehören in den Restmüll.
- Recyclbares und nicht beschichtetes Geschenkpapier (lässt sich leicht zerreißen) kommen in die Altpapiertonne.
- Kartons (zusammengelegt, zerdrückt, zerstampft) kommen auch in die Altpapiertonne, oder verwende sie noch einmal.

Nicht vergessen: Zu einer korrekten Entsorgung gehören neben dem richtigen Trennen auch die richtige Bereitstellung der Tonnen und Gelben Säcke. Diese müssen am Abholtag rechtzeitig an der Grundstücksgrenze bereitgestellt sein.

www.umweltprofis.at/linz-land

Müllabfuhrtermine auf einen Blick

Der Abfallkalender der Stadt Ansfelden bietet Ihnen eine Übersicht über alle Müllabfuhrtermine für Restmüll, Biomüll, Altpapier und Gelber Sack für das Jahr 2024. Diese Termine finden Sie außerdem gesammelt im Gemeindekalender und in der Ansfelden-App. Hier werden Sie auch per Push-Nachricht über Ihre jeweiligen Abfalltermine rechtzeitig informiert!

Stellen Sie bitte die Müllsammelgefäße wie Tonne bzw. Säcke am Abfuhrtag um 6 Uhr am Straßenrand zur Entleerung bereit! Ablagerungen neben der Tonne werden nicht mitgenommen!

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Bereich des Umweltschutzes!

Textinfo: Stadtbetriebe



Altstoffsammelzentren (ASZ) Öffnungszeiten-Regelung für die Weihnachtsfeiertage

Montag, 25.12.2023 und Dienstag 26.12.2023

Montag, 01.01.2024

Samstag, 06.01.2024

- ALLE ASZ geschlossen! -



**IMMER AM SCHIRM,
JOBS DIE PASSEN.**

MIKKA

Du suchst eine neue Aufgabe? Wir suchen neue Talente!

Als zuverlässiger Partner für unsere Firmenkunden entwickeln und assemblieren wir jeden Tag hochwertige und innovative Einbaumonitore.

Werde Teil unseres eingespielten Teams! In welcher unserer offenen Stellen zum sofortigen Eintritt in 4052 Ansfelden siehst du dich?

ProduktionsmitarbeiterIn in der Monitorfertigung

(Vollzeit // min. 1.951,- brutto/Monat)

TechnikerIn in der Qualitätssicherung

(Vollzeit // min. 1.951,-brutto/Monat)

Versand-Mitarbeiter/in mit technischem Verständnis

(Vollzeit // min. 1.951,- brutto/Monat)

Du bist noch unsicher, welcher Job am besten zu dir passt? Finde heraus, welche Aufgaben dich erwarten: <https://mikka.com/karriere>
Zeig uns, dass du das Zeug dazu hast und schick noch heute deinen Lebenslauf an Stefanie Matzner s.matzner@mikka.com.

Unser Team geht gerne neue Wege und stellt sich den Herausforderungen. Gemeinsam finden wir innovative Lösungen und erreichen unsere Ziele! Deshalb sind die angeführten Verdienste nur kollektivvertragliche Mindestangaben – du verdienst natürlich deiner Erfahrung und Qualifikation entsprechend mehr. Lass uns gerne persönlich darüber sprechen!

MIKKA GmbH

Traunuferstraße 110 | 4052 Ansfelden | 07229 23023

Augenarztordination in Neuhofen an der Krems



Im Juli 2023 wurde die Wahlarztordination **Dott. Carmine Sabia** in Neuhofen an der Krems eröffnet. Das Studium der Humanmedizin absolvierte Herr Dott. Sabia in Rom, die Ausbildung zum Augenfacharzt am Klinikum Wels-Grieskirchen. Herr Dott. Sabia leitet derzeit die Glaucomambulanz (Grüner Star) am Klinikum Wels-Grieskirchen und ist sowohl konservativ als auch chirurgisch tätig.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag von 16 bis 20 Uhr

Donnerstag von 16 bis 20 Uhr

Samstag von 9 bis 15 Uhr nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf eine Terminvereinbarung!

Telefonisch unter: +43 (0) 660 5043055

Per Mail: dottore@augenarzt-sabia.at

Oder Online über unsere Website www.augenarzt-sabia.at

SPARKASSE
Oberösterreich

Immer nahe dran.

Wir glauben an die Region und die Menschen, die dort leben.

#glaubandich



www.sparkasse-ooe.at



ZELLER
transporte gmbh



Wir sind ein modernes, unabhängiges Familienunternehmen und suchen Mitarbeiter:innen für unseren am Standort in 4052 Ansfelden, Traunuferstraße 113 als

DISPONENT:IN
(W/M/D)

LKW-FAHRER:IN FÜR INLAND UND AUSLAND
(W/M/D)

zum sofortigen Eintritt!

Nähere Infos zu den jeweiligen offenen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage www.zeller-transporte.at in der Rubrik „Karriere“.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte direkt per E-Mail an personal@zeller-transporte.at oder telefonisch in unserer Personalabteilung unter der Telefonnummer: +43 50 861 DW 531.

ZELLER
transporte gmbh

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!



LABg. GRin Renate Heitz
Kulturausschuss

Foto: Volker Weihbold

Im Kulturprogramm des Herbstes 2023 hat sich das kommende Bruckner-Jubiläumsjahr zu seinem 200. Geburtstag schon bemerkbar gemacht, in der Lesung der Stadtbibliothek mit dem Titel „Die Abgründe des Anton Bruckner und andere Satiren“, in der Buchpräsentation im Barocksaal des Pfarrhofes, wo eine neue Bruckner-Biografie durch das Land OÖ vorgestellt wurde, genauso wie durch den Konzerttitel der Werksmusik Nettingsdorf bei ihrem Herbstkonzert „Bruckner trifft Doss und Zeitgenossen“. Für das erste Halbjahr 2024 habe ich beim Kulturgespräch mit den kulturell Aktiven in Ansfelden ganze 20 einschlägige Bruckner-Veranstaltungen gezählt. Die rege Beteiligung unserer Vereine und Gruppie-

rungen macht mich als Kulturreferentin stolz. Was hierbei entsteht, ist dem Geburtsort von Anton Bruckner würdig. Danke dafür!

Daneben beschäftigt uns in den Kulturausschusssitzungen auch die im Gemeinderat einstimmig beschlossene Absicht, Vorbereitungen für eine Kultur-GmbH in die Wege zu leiten.

Meine persönliche Empfehlung für den Start ins Bruckner-Jubiläumsjahr: besuchen Sie das Geburtstagskonzert am Samstag, den 6. Jänner 2024 um 17 Uhr in Ritzlhof. Das eigens für diesen Anlass zusammengestellte Anton-Bruckner-Geburtstagsorchester mit den talentiertesten jungen Schüler*innen der Landesmusikschulen des Bezirks Linz-Land, spielt unter der Leitung von Peter Aigner Werke von Anton Bruckner und Musik aus all den Ländern, die Bruckner bereiste und ich darf durchs Programm führen. Ich freu' mich auf Sie!

Herzlichst Ihre
LABg. Renate Heitz
Vorsitzende des Kulturausschusses
Renate.heitz@liwest.at
Telefon: 0699/17 26 04 70

Mitglieder des Kulturvereins NH10, der eine Ausstellung zum Thema Anton Bruckner im Jänner 2024 in der GIGA präsentieren wird, bei einer Führung durch Edith Wregg im Bruckner-Museum.



Tage der Offenen Ateliers

Am Tag der Offenen Ateliers am 21. und 22. Oktober besuchte Bgm. Christian Partoll mit dem künstlerischen Leiter des Brucknerjahres 2024, Norbert Trauwöger, das Atelier/Kunstlabor von Hermann Holzner in Ansfelden.

Ebenso im Zeichen der Kunst unterwegs war an diesem Tag LAbg. Renate Heitz, die im Blauen Haus in Nettingsdorf, gemeinsam mit Hildegard Almeder, Helga Piberhofer und Walter Ganzberger (v.l.) die Werke bestaunte.

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



Happy Birthday Anton Bruckner!

„Bruckner is coming home“, 2024 feiern wir in Oberösterreich und ganz besonders in unserer Stadt den 200. Geburtstag von Anton Bruckner. Freuen Sie sich auf ein Jahr voller Überraschungen und Begegnungen mit unserem berühmtesten Sohn. Entdecken wir die beeindruckende Vielfalt seiner Werke, ob in Kunstwerken, Galerien, auf sportlichem Terrain oder in literarischen Werken. Aus diesem Anlass wird auch der Symphoniewanderweg komplett neu gestaltet und im Mai seiner neuen Bestimmung übergeben.

Der absolute Höhepunkt aber im Jahr 2024 ist das **OPEN-AIR-KONZERT IN ANSFELDEN MIT STARDIRIGENT FRANZ WELSER-MÖST UND THE CLEVELAND ORCHESTRA** am 4. September 2024. Jährlich startet hier das Internationale Brucknerfest Linz, so natürlich auch im großen Jubiläumsjahr: Kein Geringerer als der in Linz geborene Stardirigent Franz Welser-Möst und sein US-amerikanischer Klangkörper, The Cleveland Orchestra, geben sich die Ehre und erweisen dem Jubilar mit einem Open-Air-Auftritt auf der Freifläche zwischen Pfarrkirche und Pfarrhof ein ganz besonderes Geburtstags-



© Roger Mastroianni

ständchen. Auf dem Programm steht Bruckners 4. Sinfonie, die Romantische, zuvor erklingen Vorspiel und Liebestod aus Wagners Tristan und Isolde. Der Kartenverkauf wird am 2. Jänner 2024, also am Beginn des Bruckner-Jahres starten. Alle Termine für das Bruckner-Jahr 2024 finden Sie unter: www.anton-bruckner-2024.at

Textinfo: LIVA Linz



lang:bau

Das war Bruckner200 im Jahr 2023



BERÜHRENDER AUFTAKT

Clara Hamberger, Theresa Hamberger und Cornelia Lueger gestalteten am 19. November den Gottesdienst musikalisch mit der „Messe breve“ von Leo Delibes sowie Werken von Camille Saint-Saens (der Anton Bruckner in Paris an der Orgel von Notre Dame improvisieren hörte). Danach gestalteten Elisabeth Baumgartner und Clemens Pechstein die Matinée im Pfarrhof Ansfelden. Im Rahmen des spannenden und informativen Künstlergesprächs wurde Rémy Ballot vom Obmann des Brucknerbundes Ansfelden, Peter Aigner, zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Das Gespräch mit dem Dirigenten führte Peter Kislinger, musikalisch umrahmt wurde der Abend von Felix Metzger und Stephan Deinhammer, Klavier.

TOLLES ABSCHLUSSWOCHENENDE UND JUNGE TALENTE

Weiter ging die Reihe am 24. November mit Klavierkammermusik mit Andreas Eggertsberger, Sabine Reiter, Peter Aigner und Lisa Kilian, die Werke von Franz Xaver Mozart (dem Sohn von Wolfgang Amadeus Mozart), Gustav Mahler und Johannes Brahms darboten.

Ein besonderes Erlebnis war das Konzert des Blechbläserensembles der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Unter dem Motto „Alles, außer Bruckner“, erklangen bemerkenswerte Werke aus dem Umfeld Bruckners, von Komponisten, die Bruckner gekannt hatte. Das Ensemble spielte dabei ausschließlich auf originalen Instrumenten aus dem 19. Jahrhundert.

Die Jugend setzte beim Preisträgerkonzert „Prima la Musica“ den Abschluss des Festivals: Lena Klambauer, (Flöte); Tobias Ortner (Posaune), Andreas Falzberger (Horn) und das Henry-Duo (Anna Sophie Hechenberger und Katie Wu, Violine) zeigten ihr Können vor begeistertem Publikum.

Eine Nachlese aller Veranstaltungen gibt es auf www.brucknerbund-ansfelden.at in der Galerie.

Text: Pressereferat; Fotos: Brucknerbund Ansfelden

Ehrenmitgliedschaft für Rémy Ballot

Er war ein musikalisches Genie und ist ein Sohn Ansfeldens – Anton Bruckner, der am 4. September 2024 seinen 200. Geburtstag feiern wird. Seine Kompositionen haben große Auswirkung auf die Musikwelt, bis heute wirken seine Werke nach und werden aktuell übersetzt und aufgeführt. Auf dieses Jubiläum fiebert der Brucknerbund Ansfelden, der 2024 selbst ein Jubiläum feiert, schon jahrelang hin. Und so veranstaltete er gemeinsam mit der Stadt vom 19. bis 26. November wieder die Reihe „Bruckner 200“. Unter dem Motto „Bruckner und seine Zeitgenossen“ gab es den bewährten Mix aus Messe, Matinée, Konzert und Künstlergespräch in der Pfarre Ansfelden und im ABC. Hier kennt man keine Berührungängste mit anderen Künstlern von Weltformat, welche ihre Epoche prägten.



Bunter Veranstaltungsreigen im Anton Bruckner Centrum



Linzer Puppentheater

In den letzten Wochen überzeugte das Anton Bruckner Centrum mit einem auserlesenen Programm. Von Kabarett, über Veranstaltungen für Kinder bis zu klassischen Klängen: Hier wurde der Geschmack von Groß und Klein getroffen.

Am 29. September sorgte Ulrike Haidacher mit ihrem Programm „Die Party. Eine Einkreisung“ samt einem Mix aus Kabarett, Lesung und Musik für einen vergnüglichen Start in den Herbst. Diese Party werden die Besucher*innen nicht so schnell vergessen. Ihnen hat die Grazerin schonungslos den Spiegel vorgehalten. Nicht minder lustig ging es tags darauf mit dem Linzer Puppentheater zu. Kasperl und der Seppy verzauberten die Kinder mit ihrem berühmten Apfelstrudel. Die beiden haben sich weder vom Drachen Basti noch von der Hexe Zwiderwurz unterkriegen lassen und haben Omamas Strudel gerettet.

Mit einem besonderen Gespür für originelle Themen und viel trockenem Humor ließen Elli Bauer und Sonja Pikart beim „Doppelabend“ am 20. Oktober das Publikum an ihrem Alltag teilhaben. Die beiden boten alles. Intelligenz, Selbstironie, Pointen ohne Ende und das Klimaticket.

Zünftig ging es bei „G'sunga & G'spüt“ am 3. November mit den Aspacher Triodopplern zu. Verfeinert wurde der Abend mit bodenständigen Liedern aus dem Alpenraum von den Gutauer Stubenhockern und Franz Gumpenberger, einer Ikone in Sachen Volkskultur in unserem Bundesland. Vor ausverkauftem Haus spielte tags darauf Gery Seidl mit seinem Kabarett „beziehungsWEISE“. Das Publikum ließ sich von einem Meister des Kabarett in eine

rasant-komische Geschichte entführen, bei der das ungeschminkte Leben im Mittelpunkt stand. Kein alltäglicher Abend, dafür umso lustiger!

Ebenso ein Programm für die Lachmuskeln hatte die Gruppe „Chili's“ am 11. November zu Faschingsbeginn mit im Gepäck. Hier haben sich sechs Laienschauspieler*innen dem Improtheater verschrieben. Ihre Show ist voll von Szenen, die in Echtzeit entstehen und dem Publikum mitgestaltet werden.

Am 16. November erwartete die Besucher*innen die Illusionsshow des Illusionisten, Mentalisten und Performers Philipp Oberlohr. Mit „You are part of the game“ ließ er die Grenze zwischen Fiktion und Realität an diesem Abend nicht nur einmal verschwimmen. Am 17. November war schließlich der Kabarettist Benedikt Mitmannsgruber vor ausverkauftem Haus auf der Bühne.

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



Illusionsshow

Veranstaltungen Jänner bis März 2024

JÄNNER		MÄRZ	
Fr., 06.01.	Geburtstagskonzert für Anton Bruckner; Ritzlhof 17 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden, Brucknerbund und Landesmusikschulen	Fr., 01.03.	Improtheater Die Zebras – „Sie wünschen, wir spielen!“ ABC Gwölb 19.30 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden
Fr., 13.01.	Konzert „Klassik meets Jazz“ – ABC Saal 19.30 Uhr Andreas Eggertsberger und Günther Straub; Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden	Sa., 02.03.	Konzert Schick Sisters – „Free“ ABC Saal 19.30 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden
Di., 16.01.	Klangerlebnis rund um das Klavier ABC Saal 19 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden	Do., 07.03.	Vernissage Die Lohnzeichnergilde ABC Galerie 19 Uhr „Bruckner gezeichnet“ Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden
Do., 18.01.	Vernissage TRAUN ART; ABC Galerie 19.00 Uhr „Bruckner in alle Himmelsrichtungen“ Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden	Fr., 08.03.	Women's Day Lesung Susanne Scholl – ABC Saal 19:30 Uhr „Omas Bankraub“ Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden
Fr., 19.01.	Lesung für Kinder: Gittis Abendgeschichten ABC Gwölb 17 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden	Sa., 09.03.	Brasskonzert quintTTonic „Luftveränderung“ ABC Saal 19.30 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden
Fr., 19.01.	Konzert „Einblicke in Bruckners Leben“ ABC Saal 19.30 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden	Do., 14.03.	Vernissage Walter Sachatonicsek GIGA 19 Uhr „kleinKunst und mehr“ Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden
Sa., 20.01.	Kinderfasching des Elternvereins VS Ansfelden ABC Saal 14 Uhr	Fr., 15.03.	Lesung für Kinder: Gittis Abendgeschichten; ABC Gwölb 17 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden
Sa., 20.01.	Ball der Feuerwehren der Stadtgemeinde Ansfelden GH Stockinger 19.30 Uhr	Fr., 15.03.	Musikkabarett Blonder Engel – „Lieder, die lustig sind und manchmal ein bisschen traurig, aber das ist okay“ ABC Saal 19.30 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden
So., 21.01.	Kinderfasching der Kinderfreunde Haid-Ansfelden Rathausaal Haid	Sa., 16.03.	Theater Tabor – ABC Saal 16 Uhr „Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden
Mi., 24.01.	Vernissage (NH10) mit Lesung (G. Deutsch) und Musik GIGA 19 Uhr „Bruckner und sein Leben“ Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden	Mi., 20.03.	Lesung für Kinder Lieselotte Hemetsberger – Stadtbibliothek 15 Uhr „Das Geheimnis vom Hühnerhof Federglück“ Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden
Sa., 27.01.	Konzert Handsome Strangers – ABC Gwölb 19.30 Uhr High Class Boogie Woogie Piano & Rock'n'Roll Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden	Fr., 22.03.	Livekonzert: Didi Stimmeder Trio Sinfonie-Café 17:00 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden
FEBRUAR		Sa., 23.03.	Ostermarkt Haid Autobahnkirche Haid Veranstalter: Kulturverein Haid
Fr., 02.02.	Kabarett Reinhard Nowak „Endlich“ ABC Saal 19.30 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden	Sinfonie-Café Eine „Sinfonie“ des Geschmacks ist das Sinfonie-Café, das jeden Freitag ab 14 Uhr im ABC seine Pforten öffnet. Achtung: in den Weihnachtsferien bleibt das Café geschlossen. Am 12. Jänner startet dieses in das Jahr 2024. Ein Freitagnachmittag mit Kaffee, Plausch und Mehlspeisen ist der beste Auftakt für jedes Wochenende! Tischreservierungen sind möglich unter: sinfonie@ansfelden.at oder 07229/840-3150. Live-Musik ab jeweils 17 Uhr: – Freitag, 22. Dezember 2023: Koloman – Freitag, 16. Februar 2024: De Strawanza – Freitag, 22. März 2024: Didi-Stimmeder-Trio Text: Pressereferat	
Sa., 03.02.	Kindermitmachtheater: ABC Saal 16 Uhr „Die Donaupiraten – Schatz-Geschichte(n) & Lieder“ Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden		
Mi., 07.02.	Lesung Maria Weiss: „Ruma – es war einmal anders“ Stadtbibliothek 19 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden		
Sa., 10.02.	Multivisionsvortrag Bastian Maria – ABC Saal 19.30 Uhr „Daumen Hoch! Per Anhalter nach Fernost!“ Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden		
Mi., 14.02.	Musical Konzert: Christian Fröhlich & Sanne Mieloo – ABC Saal 19.30 Uhr „A Valentines Broadwayshow“ Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden		
Fr., 16.02.	Konzert Sinfonie-Café mit De Strawanza „Swingtime“ ABC 17 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden		
Mi., 21.02.	Lesung für Kinder: Niclas Mathä Stadtbibliothek 14 Uhr Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden		
Sa., 24.02.	Kabarett Petutschnig Hons – „Bauernschlau“ ABC Saal 19.30 Uhr (OÖ-Premiere) Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden		

Gratis-Jahreskarten der Bibliothek an alle Volksschüler*innen

Anfang November war Bürgermeister Christian Partoll zu Besuch in den ersten Klassen unserer Volksschulen. Er wünschte allen Schulanfänger*innen nicht nur ein gutes neues Schuljahr, er hatte auch eine Überraschung für alle Kinder mit dabei: er verteilte die Gratis-Jahreskarten unserer Stadtbibliothek Ansfelden.

Die Schüler*innen der drei Volksschulen in Ansfelden, Haid und Kremsdorf können von der ersten bis zur vierten Klasse ein Jahr lang so viele Bücher lesen wie sie möchten. Unsere Taferlklassler in den ersten Klassen erhielten zusätzlich zu ihrer Lesekarte auch eine umweltfreundliche Mehrwegtasche der Umweltprofis und einen gesunden Apfel!



Diese Aktion wird von der Stadtgemeinde Ansfelden unterstützt und findet großen Anklang. Wir investieren gerne und mit Freude in die Bildung unserer Kinder und setzen mit dieser Aktion ein Zeichen für die frühe Leseförderung von unseren Kleinsten.

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

Lesungen in unserer Stadtbibliothek

Walter Lanz und Stephen Sokoloff blickten in ihrer Lesung am 11. Oktober in „Die Abgründe des Anton Bruckner und andere Satiren“. Anton Bruckner hatte eine romantische Seite, zumindest an der Orgel. Seine brieflichen Heiratsanträge bezeugen, dass er bei der Eroberung der Frauenherzen weniger Feingefühl als an den Tasten hatte. Die Besucher*innen erlebten an diesem Abend so manche Überraschung über den weltberühmten Komponisten.

Weihnachtlich wurde es am 29. November bei der Lesung von Ilse Bachl und Hermann Knapp „Auch das ist Weihnachten“. Während Hermann Knapp Heiteres, Schräges und Romantisches zur schönsten Zeit im Jahr zum Besten gab, bot Ilse Bachl Einblicke

in die Weihnachtsmärchen und Weihnachtsbräuche ihrer Kindheit.

Text: Pressereferat; Foto: Privat



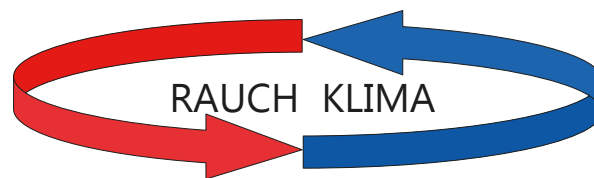


Sonja Friedwagner Mag.a, MSc
Psychologin, Psychotherapeutin
personenzentrierte Psychotherapie

Am Hochfeld 4
4052 Ansfelden

Hochfeld
Praxis

Tel: 0699 170 90 332
www.hochfeldpraxis.at



Klima - Planung - Verkauf - Montage - Service - Reparatur
WOHNRAUMLÜFTUNG - DESIGNKLIMAGERÄTE

4501 Neuhofen, Tel. 0650/265 31 25

www.klima.at
office@klima.at

**EUGEN
TRAUSSNER**
BAU GMBH

Adresse

Eugen Traussner Bau GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 0
M office@traussner-bau.at
W www.traussner-bau.at



**FWS
SANIERUNG**
FEUER | WASSER | STURM

Adresse

FWS - Sanierung GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 80
M office@fws-sanierung.at
W www.fws-sanierung.at

A.S.B.

ARBEITSBEKLEIDUNG SICHERHEITSSCHUHE
TEAM-BEKLIEDUNG **BLAKLÄDER** SCHUTZHANDSCHUHE



0650 / 570 32 65

FRISTADS*

KANSAS*

ARBEITS-SCHUTZ-BÜRGER

Dräger

OTTER

MTS



sparco



KOPF-AUGEN
GEHÖRSCHUTZ

A.S.B.

0664 / 300 00 94

www.a-s-b.at

DRUCKEREI UND PAPIERVERARBEITUNG **Stiepel**



Fast so erholsam wie Urlaub! AUFTRAGSABWICKLUNG MIT STIEPEL

STIEPEL DRUCKEREI UND PAPIERVERARBEITUNG GMBH
A-4050 TRAUN, HUGO-WOLF-STRASSE 14
T. +43.732.370 840, WWW.STIEPEL.AT

Beeindruckende städtische Galerien



Wer mit den Werken von Ulrike Kowal und Silvia Ornezeder in Dialog gehen möchte, kann dies in der GIGA, der Galerie am Gemeindeamt noch bis 18. Jänner 2024 tun. Während der Öffnungszeiten des Stadtamtes können Sie die Bilder, eine Zusammenstellung von Aquarell- und Acrylmalerei sowie Tintografie, Siebdruck und Portraitmalerei, besichtigen. Bei der Vernissage am 9. November standen die Künstlerinnen für Gespräche bereit und verbrachten einen kultivierten Abend bei guter Musik.



Am Nationalfeiertag fand die Vernissage von Jakob Eismayr zu „Gefühlschaos“ im Anton Bruckner Centrum statt. In gedankenverlorener Arbeit kommen bei ihm Gestalten zum Vorschein. Seine Bilder entstammen aus einem Gefühlschaos, das sich dem Künstler selbst nicht ganz erschließt. Dieses Reich zu erkunden ist die einzige Aufgabe, welche seine Kunst fordert.

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

Alles Kürbis in Ansfelden

Der Verein Abenteuer Familie Ansfelden veranstaltete am 7. Oktober wieder das beliebte Kürbisfest vor dem Anton Bruckner Centrum. Alles drehte sich rund um den Kürbis bei diesem Familienfest. Neben dem Kürbisbemalen und Kürbisschnitzen gab es auch eine Hüpfburg und das überaus beliebte Kinderschminken.

An Kreativität nicht zu übertreffen waren die Gestaltungskünste der Kinder. Von gruselig geschnitzten bis hin zu lustig bemalten Halloween-Kürbissen war alles dabei. Gruselige aber auch lustige Figuren



wurden nicht nur aus den Kürbissen geschaffen – auch die Gesichter der begeisterten Kinder zierten Spiderman, Kürbisse, aber auch Prinzessinnen und Einhörner.

„Mir ist es wichtig, Feste für die ganze Familie zu veranstalten, wo von Opa und Oma bis zu Papa und Mama alle dabei sein können, um den Kindern auch den verdienten Spaß und ein Miteinander zu ermöglichen“, so Bürgermeister Christian Partoll

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



Musikverein Ansfelden: Das Jahr 2023



Gegen Ende des Jahres möchte der Musikverein Ansfelden noch einmal zurückblicken und die musikalischen und gemeinschaftlichen Ereignisse im Verein Revue passieren lassen. Natürlich nicht, ohne hinterher noch nach vorne zu blicken und eine Aussicht auf ein paar der anstehenden musikalischen Highlights zu geben.

Zu Beginn des Jahres standen nach den intensiven Proben für das Kirchenkonzert, zunächst Aktivitäten außerhalb des Probenraums an. Bei einem Kegelabend und dem traditionellen Hasen-Ausspielen standen vor allem der Spaß und die Stärkung der Gemeinschaft im Vordergrund. Danach begann die Probenarbeit für die Konzertwertung in Pucking, bei der der Musikverein in der Stufe B eine Goldmedaille „erspielen“ konnte.

Ebenso steckte der Musikverein schon mitten in der Vorbereitung auf ein besonderes musikalisches Ereignis des Jahres: das 43. Konzert am Plaßgut.

Unter der musikalischen Leitung von Michael Safnauer und Bianca Oberleitner, konnten die Musiker*innen Hof ein Open-Air-Konzert spielen und ihren Zuhörer*innen einen unterhaltsamen und angenehmen Konzertabend bereiten. Neben Wiener Bürger (Carl M. Ziehrer) gab der Musikverein u.a. auch eine Tour durch die Hits der 80er oder Perfect (Ed Sheeran) zum Besten. Besonders in Erinnerung geblieben sein wird wohl die Zugabe Drummer Splash, bei der die Schlagwerker*innen auf „Tonnen“ anstelle von Trommeln eindrucksvoll ihr Können darboten.

Der nächsten Wertung stellten sich Marketenderinnen und Musiker*innen Ende Juni beim Be-

zirksmusikfest, das vom Musikverein Schönering ausgerichtet wurde. Unter dem Stabführer Martin Zabern konnte in der Stufe D mit 90,68 Punkten eine Auszeichnung erreicht werden. Den Abschluss des Musikjahres bildete der gemeinsame Ausflug zum Bezirksmusikfest in St. Pankraz, bei dem der Musikverein Ansfelden im Festzug mitmarschierte und anschließend die Feierstimmung im Festzelt genoss. Die neue Saison nach der Sommerpause wurde mit der Veranstaltung eines Dämmerchoppens beim Reifflug in Freindorf eingeläutet, der trotz des schlechten Wetters großen Anklang fand. Grund zur Freude war auch, dass der Musikverein im September fünf neue Musiker*innen aus dem AJO in seine Reihen aufnehmen konnte.

Die Aktivitäten des Musikvereins waren sehr reichhaltig: kirchliche Ereignisse, Festlichkeiten der Feuerwehr oder andere Veranstaltungen im Ort. Erwähnt seien hier die Umrahmung des Kinderfaschings in Ansfelden oder der traditionelle Maiweckruf, der heuer den Verein auch nach Oberaudorf führte.

Wer von Ihnen und Euch dennoch mehr wissen möchte, kann sich gern über die Homepage oder den Instagram-Account am Laufenden halten – es zahlt sich aus!

Und nun zum Ausblick: Welches sind die Highlights im kommenden Jahr? Der Musikverein Ansfelden freut sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen und Euch beim:

- Konzert am Plaßgut, 30. Mai 2024
- Musiball „Tracht bei Nacht“, 5. Oktober 2024

Textinfo, Foto: Musikverein Ansfelden

Erntedankfeste in Ansfelden

Wenn die Erntedankkrone durch Ansfelden getragen wird, weiß man, der Herbst zieht ein, und so veranstalteten unsere Pfarren auch heuer wieder Erntedankfeste. In Ansfelden wurde der Herbstbeginn fröhlich am 24. September beim Frühschoppen gefeiert, für Stimmung sorgte der Musikverein Ansfelden. Das Prachtstück von Erntedankkrone wurde von der Landjugend gefertigt und die Pfarre Ansfelden gab dem Ereignis schließlich die nötige feierliche Note. Bürgermeister Christian Partoll bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern für das Hochhalten dieser schönen Tradition!

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Ostermarkt in Haid

Der Kulturverein Haid plant am 23. März 2024 von 10 bis 15 Uhr einen Ostermarkt rund um die Autobahnkirche in Haid. Zu diesem Ostermarkt können verschiedene Vereine, Betriebe und Personen ihre Waren oder Köstlichkeiten anbieten. Geplant ist auch ein kulinarisches Angebot und natürlich auch Etwas für unsere Kleinsten.

Sollte jemand Interesse haben an diesem Ostermarkt mitzuwirken oder dabei zu unterstützen, melden Sie sich bitte per Mail unter: kulturverein.haid@gmail.com.

Wir würden uns freuen, viele Ansfeldner Vereine und Betriebe dabei begrüßen zu dürfen.

Textinfo: Kulturverein Haid



Benefiznachmittag der Pfarre Haid

Der Turm der Autobahnkirche ist bereits in die Jahre gekommen und soll saniert und wieder verschönert werden. Da dies kostenintensiv ist, sammelt die Pfarre bereits seit längerer Zeit Geld, um diese nötige Sanierung zu ermöglichen. Die Pfarre Haid plant am 28. April von 13 bis 18 Uhr einen Benefiznachmittag für die Turmsanierung.

Geplant sind: Kinder- und Erwachsenenprogramm, Turmbesteigung, reichhaltige Verpflegung, Trommelworkshop und musikalische Umrahmung.

Von 15 bis 16 Uhr wird es ein offizielles Programm in der Kirche geben. Merken Sie sich schon jetzt den Termin vor!



Komm in die Schreibwerkstatt!

Die Stadtbibliothek Ansfelden bietet am 15. Jänner und 12. Februar 2024, jeweils von 16 bis 18 Uhr, eine Schreibwerkstatt an. Schreiben entlastet die Seele. Es geht nicht darum, mit großen Schriftstellern zu konkurrieren, sondern den eigenen Ausdruck zu finden, Kraft daraus zu schöpfen und mit der eigenen Fantasie auf die Reise zu gehen.

Information und Anmeldung bei **Mona Peirhofer** unter **0699/ 102 76 402** oder in der Stadtbibliothek Ansfelden unter 07229 840-1147. Eine Anmeldung ist ebenso per Mail möglich an mona@peirhofer.at oder bibliothek@ansfelden.at.

Kosten: € 15,- pro Person/Termin.

Unterstützung im Blackoutfall



Mitte September überbrachte unser Mitarbeiter Florian Lackner „Blackout-Radios“ an alle Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt. Diese ist eine der vielen Maßnahmen welche die Stadt Ansfelden zur Sicherheit im Blackoutfall bereits umgesetzt hat.

Diese Radios funktionieren bei einem Blackout per Handkurbel. Sie sind gleichzeitig Stehlampe, Taschenlampe, Signalleuchte, eingebautes Radiogerät, USB-Anschluss mit beigegefügtm Kabel zum Laden von Mobiltelefonen und haben eine Alarmfunktion.

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Blackout: Haben Sie für den Ernstfall vorgesorgt?

Eine gute Blackout-Vorsorge gibt uns allen Sicherheit und sorgt nachhaltig dafür, dass wir für den Ernstfall, der hoffentlich nie eintritt, bestmöglich vorbereitet sind. Die letzten Jahre haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, auf unerwartete Ereignisse, die wir nicht beeinflussen können, effektiv, schnell und transparent zu reagieren.

ANSFELDEN IST VORBEREITET

Die Stadtgemeinde Ansfelden hat einen Krisenstab eingerichtet, welcher nach Bedarf rasch einsatzbereit ist und sämtliche Vorgänge im Falle eines Blackouts koordiniert. Dieser hat vier sogenannte Info-Points definiert, die so situiert sind, dass sie für viele Ansfeldnerinnen und Ansfeldner leicht und fußläufig erreichbar sind.

- Stadtamt Haid
- Parkplatz gegenüber der FF Ansfelden
- Parkplatz der FF Freindorf
- Parkplatz der FF Nettingsdorf

ÜBERNEHMEN SIE VERANTWORTUNG!

Ein wichtiger Teil der Blackout-Vorsorge ist die Eigenvorsorge. Dabei geht es nicht nur um die Bevorratung von Lebensmitteln, Hygieneartikeln oder auch Medikamenten für 14 Tage. Persönliche Vorsorge beginnt in der eigenen Familie. Vorkehrungen

in unserem näheren Umfeld sind Eckpfeiler der Krisenvorsorge und geben uns Sicherheit. Vorsorge kann nur dann funktionieren, wenn wir alle in unserem eigenen Verantwortungsbereich Maßnahmen treffen.

CHECK-LIST

Gehen Sie gemeinsam mit Ihren Lieben folgende Fragen durch! Haben Sie an alle Punkte gedacht?

- **Familien-Notfallplan:** Erstellen Sie einen mit Ihren Lieben! Wo treffen Sie sich im Ernstfall? Wer ist wofür zuständig? Wie kommunizieren wir miteinander? Wie versorgen wir unsere Haustiere?
- **Hausapotheke:** Ist Ihre Hausapotheke auf Blackouts vorbereitet? Ist jemand in Ihrer Familie auf Medikamente angewiesen? Wie lange reicht Ihr derzeitiger Vorrat?
- **Wege:** Welche Wege haben wir als Familie täglich zurückzulegen? Wie kommen wir im Blackoutfall nach Hause? Wer kann die Kinder von Schule oder Kindergarten abholen?

Die Folgen eines Blackouts sind für uns nur schwer vorstellbar. Persönliche Vorsorge ist aber das unverzichtbare Fundament. Nehmen Sie sich die Zeit und sorgen Sie dafür, dass Ihr Haushalt blackoutsicher ist!

Text: Pressereferat

Höchste Auszeichnung für FF Freindorf

Ein einmaliges Erlebnis für das Feuerwehrwesen im Bezirk Linz-Land waren die Grenzlandmeisterschaften der Feuerwehren im September in Traun. Es war ein Feuerwehr-Großereignis mit internationaler Beteiligung aus dem europäischen Zentralraum mit ca. 500 startenden Gruppen.

Die Grenzlandmeisterschaften, ein Feuerwehr-Leistungsbewerb und Wettkampf der in der Region Rheinland-Pfalz, Luxemburg, Elsass und Saarland seine Wurzeln hat, finden dort regelmäßig statt. Aufgrund internationaler erfolgreicher Teilnahme der Feuerwehren Freindorf und Nettingsdorf kam es im Laufe der Zeit nicht nur zu Leistungsschau und sportlichen Wettkämpfen, sondern es entwickelten sich hier Kameradschaften über die Bundesgrenzen hinweg. Anlässlich 50 Jahre Stadt Traun konnte man nun dieses internationale Ereignis in unseren Bezirk holen.

Für dieses Engagement erhielten Reinhold Stotz und Roland Auer am 8. September seitens des Landes-



feuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz die Ehrennadel in Gold (höchste Auszeichnung). Dem Präsidenten des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes und gleichzeitig Landesfeuerwehrkommandanten für OÖ, Robert Mayer, Bundesbewerbsleiter, Hannes Niedermayr sowie dem Bezirksfeuerwehrkommandant Linz-Land, Helmut Fördermayr wurde ebenso diese große Ehre zuteil.

Textinfo: FF Freindorf; Foto: Lukas Strach

30 Jahre Freundschaft



Zum 30-jährigen Jubiläum der Feuerwehrfreundschaft zwischen der FF Freindorf und der kroatischen Feuerwehr DVD Sv. Ivan Zelina gab es von 22. bis 24. September eine große Feier. Nach dem entsprechenden Empfang im Feuerwehrhaus gab es am Samstag neben einem ganztägigen Kulturprogramm (mit Besichtigung Fa. Rosenbauer) auch genügend Zeit für die diversen kameradschaftlichen Aktivitäten. Am Sonntag fand der offizielle Festakt

mit den diversen Ansprachen und Formalitäten statt. Ein großes Dankeschön an alle, die an der Aufrechterhaltung dieser Freundschaft aktiv mithelfen und für dieses Wochenende die Feierlichkeiten aktiv unterstützt haben.

TOLLE FEUERWEHRFREUNDSCHAFT ÜBER ALLE GRENZEN HINWEG

Die Freundschaft der beiden Wehren begann bei der 500-Jahr-Feier von St. Florian im Jahr 1993. Die Väter dieser Freundschaft waren die damaligen Kommandanten Ivan Koščec und Jürgen Schreil sowie Ivan Gregurić und Michael Linzner. Stets unvergessen bleiben die gegenseitigen Besuche, die kleineren Treffen, unzählige gemeinsame Abende und Feste. Auch die Bürgermeister beider Städte förderten stets den gegenseitigen Erfahrungsaustausch und die Begegnung über alle sprachlichen Grenzen hinweg. Wir wünschen den beiden Feuerwehren, dass sie auch in Zukunft diese Tradition beibehalten und sich gegenseitige Wertschätzung entgegenbringen.

Textinfo: FF Freindorf; Foto: Privat

Bestandene Atemschutz-Leistungsprüfung



Am 11. November fand die Atemschutzleistungsprüfung des Bezirks Linz-Land im Feuerwehrhaus und auf der Ausbildungsstrecke der FF Rufing statt.

Hierbei wird das einsatzbezogene theoretische Wissen, der praktische Umgang mit dem Atemschutzgerät sowie das einsatzmäßige Verhalten und die Kenntnis über die Gerätschaften abgeprüft. Das Atemschutzwesen ist ein sehr interessantes, jedoch gefährliches und ausbildungstechnisch forderndes Gebiet im Feuerwehrwesen.

Vonseiten der FF Ansfelden absolvierten nach intensiver Vorbereitung drei Kameraden die Leistungsprüfung.

Silber: Christian Koch

Bronze: Michael Wansch und Lukas Nasztl

Textinfo: FF Ansfelden; Foto: Privat



20. JÄNNER 2024

GASTHOF STOCKINGER
EINLASS: 19.00 Uhr

MUSIK: **KEEP COOL**
POP - ROCK - CHARTS - LIVE **IM SAAL**

FLORIANIBAR MIT **RUSH** **IM 1. STOCK**

Feuerlöscher-überprüfungen

Im Oktober führten die Freiwilligen Feuerwehren Ansfelden, Freindorf und Nettingsdorf in ihren Feuerwehrhäusern die jährliche Überprüfung von Feuerlöschern durch. Sicherheit im eigenen Heim ist wichtig für unsere Gesellschaft. Nach entsprechender Prüfung und Wartung konnten diese an die Haushalte wieder voll funktionsfähig zurückgegeben werden. Davon überzeugte sich auch Bürgermeister Christian Partoll.

Text: Pressreferat; Foto: Privat



Höchste Leistungsprüfung bei der Feuerwehrjugend bestanden

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold (FJLAG) ist die höchste Stufe des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens. Es ist der Beweis einer ganzheitlichen feuerwehrfachlichen Ausbildung der Feuerwehrjugend.



Viktoria Ebner

Bei den verschiedenen Stationen und Aufgaben konnten die angehenden Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner ihr Wissen und Erlerntes alleine oder in der Gruppe beweisen. Ob bei Knoten, Absichern der Unfallstelle, Erste Hilfe, Gerätekunde oder dem Löschangriff.



Am 11. November konnte dieses Leistungsabzeichen Viktoria Ebner von der FF Anselden erringen. Ebenso höchst erfolgreich waren vier Mitglieder der FF Nettingsdorf: Sebastian Steininger, Felix Forstinger, Jan Bauer und Ben Forstinger. Bei den verschiedenen Prüfungsdisziplinen konnten sie ohne Fehler bestehen. Dem Grundlehrgang und der Ausbildung zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann steht nun nichts mehr im Wege!

FF Nettingsdorf

Textinfo, Fotos: FF Anselden und FF Nettingsdorf

Abnahme „Technisches Hilfeleistungsabzeichen“

Am 14. Oktober wurde das „THL“ von den Kamerad*innen der FF Nettingsdorf durchgeführt. Insgesamt gab es 18 Leistungsabzeichen. Wir gratulieren allen zu diesen Leistungen.

SCHON GEWUSST?

Beim „THL“ wird ein Verkehrsunfall simuliert. Von den Teilnehmer*innen muss dieser innerhalb einer vorgegebenen Zeit korrekt abgehandelt werden. Weiters muss das Fahrzeug genau bekannt sein. In der Stufe Gold müssen auch truppspezifische Aufgaben erledigt werden und wird auch Theoriewissen abgefragt.

Textinfo: FF Nettingsdorf; Foto:Privat



Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!



Vbgm. Thomas Unger
**Ausschuss für Sport-
und Freizeitangelegen-**
heiten

Wenige Tage vor dem Weihnachtsfest möchte ich mich auf diesem Wege bei allen bedanken, die auch heuer wieder maßgeblich zu einem gelungenen Sportjahr 2023 beigetragen haben. Vor allem gilt mein Dank der Sachbearbeiterin für Sport und Freizeit – Melanie Forstner. Melanie wird demnächst ihr erstes Kind bekommen und ich möchte ihr dazu schon jetzt alles Gute wünschen.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir trotz schwieriger Zeiten die allgemeine Sportförderung für die Vereine um ca. 10% erhöhen, und es gab auch eine Änderung bei den außerordentlichen Projekten. Auch hier stehen die Vereine, aber auch die Stadtgemeinde auf Grund der Teuerung vor großen Herausforderungen, welche wir versuchen immer gemeinsam zu meistern.

Besonders hervorheben möchte ich die Überarbeitung unserer gekennzeichneten Lauf- und Bewegungsstrecken, welche im gedruckten Aktivplan der Stadtgemeinde abgebildet sind. Wir haben die Strecken mit neuen Schildern versehen und diese wurden durch die GemDat vermessen und sind auch elektronisch abrufbar. Mit einer 1.000-m-Intervallstrecke beginnend über gemütliche 5-Km-Runden bis hin zur Halbmarathon-Profi-Runde ist für alle etwas dabei. Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren.

Weiters haben wir einige Großprojekte langfristig unterstützt – dazu zählen die Bewässerungsanlage des Tennisclubs Nettingsdorf, die Spielfeldsanierung der Union Haid oder die Beleuchtung in der Tennis-

halle ATC. Wir werden auch weiterhin entsprechend unserer Möglichkeiten jegliche Unterstützung gewährleisten.

Leider mussten wir bei einer Sportveranstaltung (ÖÖ Juniorenrundfahrt) auch ein Todesopfer beklagen. Unser tiefstes Mitgefühl gilt der Familie des jungen Sportlers aus Italien.

2024 feiert der berühmteste Ansfeldner seinen 200. Geburtstag. Anton Bruckner wird daher auch bei allen Sportveranstaltungen in unserer Stadt eine große Rolle spielen. Ich lade die Vereine schon jetzt ein, ein Teil dieser Feierlichkeiten zu werden und ihre Veranstaltungen auch im Zeichen dieses runden Geburtstages auszurichten.

Ich gratuliere allen Sportlerinnen und Sportlern zu ihren Leistungen und Erfolgen. Ich wünsche mir, dass unser breites Sportangebot weiterhin so intensiv angenommen wird. Für 2024 wünsche ich allen bewegungsbegeisterten Menschen viel Erfolg, Ehrgeiz und vor allem ein verletzungsfreies Jahr.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen allen viel Gesundheit, mögen die Wünsche für 2024 in Erfüllung gehen, viel Glück und Erfolg!

Ihr

Vbgm. Thomas Unger

Ausschuss für Sport- und Freizeitangelegenheiten

Telefon: 0660/65 77 919

E-Mail: unger@swvooe.at

Veranstaltungen Jänner bis März 2024

JÄNNER	
Sa., 20. 1. Eishalle Traun	Eisstock-Stadtmeisterschaft Veranstalter: SSV Obtus Haid mit Sportreferat Ansfelden
MÄRZ	
So., 3. 3. Wurzeralm	Ski-Stadtmeisterschaft Veranstalter: SCA-Skiclub Union Ansfelden und Schiklub 76 Haid mit Sportreferat Ansfelden

Nähere Informationen und Details über die gemeindeeigenen Veranstaltungen sind auf der Website der Stadt Ansfelden www.ansfelden.at ersichtlich. Außerdem steht Ihnen das Sportbüro, Frau Melanie Forstner (Tel.: 07229/840-1142), während der Amtsstunden jederzeit gerne zur Verfügung. Änderungen, Ergänzungen, etc. jederzeit vorbehalten.

„Gemeinsam-gesund-bewegen-Tag“

Am 26. Oktober 2021 war die Geburtsstunde des „Nationalen Fitlaufes und Fitmarsches“. Seit vielen Jahren ist es auch in der Stadtgemeinde Ansfelden Tradition, sich am Nationalfeiertag an der frischen Luft zu bewegen, ob im Laufschrift oder im Walking-Tempo: Das gemeinsame Erlebnis steht dabei im Vordergrund. Gemeinsam mit dem ASK Nettingsdorf Radsport führte die Stadt die Veranstaltung durch. Für das leibliche Wohl sorgte der Pensionistenverband Nettingsdorf auf der Stockanlage des BSV Nettingsdorf.

Am Start vor dem Stadtamt in Haid ehrten Bürgermeister Christian Partoll und Sportreferent Vbgm.



Thomas Unger den jüngsten Teilnehmer, Fabian Partoll und den ältesten Teilnehmer, Georg Bittner. Stärkste Gruppe war die SMS 2 Haid.

Textinfo/Foto: Sportreferat

Ansfeldner Stadtmeisterschaften Luftpistole und Luftgewehr

Am 18. November führte der ASK Nettingsdorf Zielsport gemeinsam mit dem Sportreferat auf den gemeindeeigenen Schießständen im Rathauskeller diese Stadtmeisterschaften durch.

Den Stadtmeistertitel im Luftgewehr bei den Herren sicherte sich heuer Robert Pela. Stadtmeister mit der Luftpistole wurde Dragan Markovic (beste Serie 261 Ringe) vor dem ringgleichen Walter Baier und Erwin Schwarz. Bei den Herren Luftgewehr Aufgelegt, siegte Reinhart Steindl, bei den Damen in der selben Disziplin Elisabeth Wimhofer.

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Die Stadtmeister
Dragan Markovic und
Robert Pela.

1A-Bau GmbH
BAUUNTERNEHMEN
Tel.: 07229 / 83 006
Marleystrasse 8 4053 Haid/Ansfelden
www.1a-bau.at

Erlebnislauf: Stadt läuferisch unterwegs



Am 24. September gingen der 9. Erlebnislauf und die Stadtmeisterschaft im Straßenlauf auf dem Gelände der Fachschule Ritzlhof mit einer tollen Streckenführung über die Bühne. Die Stadtgemeinde Ansfelden und der durchführende Verein ASK Nettingsdorf Laufsport freuten sich über die 140 kleinen und großen Laufbegeisterten, die bei bestem Herbstwetter die anspruchsvolle Laufstrecke und die Aussicht bis ins Alpenvorland genossen.

Als Gewinner des Hauptlaufes ging Martin Pötz (LAC Amateure Steyr) hervor. Er überquerte mit einer Zeit von 19:19:50 Minuten als erster Läufer die Ziellinie. Bei den Damen gewann Sigrid Herndler (mit einer

Zeit von 22:37:41 Minuten). Die Ansfeldner Stadtmeistertitel holten sich Katrin Hölzl und Mario Lepschy (unten im Bild). Bei der Blaulichtwertung holte sich erstmals Markus Schreiner (3. im Hauptlauf) den Titel.

Ein besonderer Dank gilt dem ASK Nettingsdorf Laufsport mit Obmann Martin Fasching und Wolfgang Risy und all ihren Helfer*innen für die hervorragende Organisation und Durchführung.

Text: Pressereferat; Fotos: ASK Nettingsdorf Laufsport



Tischtennis-Stadtmeisterschaft

Die SPG U.Haid/Oedt organisierte diese Meisterschaft am 8. Oktober in der Sporthalle Haid. Tischtennis erfreut sich in der Sportstadt Ansfelden einer großen Beliebtheit – Groß und Klein waren mit Feu-

ereifer dabei. Die schnellste Rückschlagsportart der Welt wurde an diesem Sonntag auf drei gewonnene Sätze gespielt. Es war ein hochklassiges Turnier, mit mehreren Bewerbungen, mit über 100 spannenden und ausgeglichenen Matches.

Stadtmeister wurde Robert Lettmüller vor Hans-Jürgen Fölker, beide vom ASK Nettingsdorf. Und auch Bgm. Christian Partoll hat sich dieser sportlichen Herausforderung gestellt und hat gemeinsam mit Luca Perna im Hobby-Doppel den 2. Platz erreicht. Bei der Siegerehrung hat er gemeinsam mit dem Sektionsleiter des durchführenden Vereins SPG U.Haid/Oedt, Gerhard Österreicher, den Bestplatzierten Pokale, Urkunden und Medaillen überreicht.

Textinfo, Fotoübermittlung: GR Ernst Promberger



Neueröffnung des R10 Kremstal-Radweges

Der beliebte Kremstal-Radweg mit der Bezeichnung R10, führt von Klaus nach Traun der Krems entlang über eine Gesamtlänge von 63 km durch zahlreiche Gemeindegebiete – so auch mit einem Streckenabschnitt durch unsere Stadt. Der Verlauf in der gesamten Länge wurde von den betroffenen Gemeinden in den letzten Monaten optimiert und überarbeitet. Dabei handelte es sich um ein Projekt durch die Leader-Regionen Traunviertler Alpenvorland und Linz-Land. Die Stadtgemeinde Ansfelden hat eine kleine Streckenkorrektur des Kremstal-Radweges in Kremsdorf/Nettingsdorf durchgeführt und im Bereich Motorikpark zusätzliche Hinweistafeln und zwei Rad-Servicestationen errichtet. In der Marktgemeinde Wartberg/Krems erfolgte nunmehr die offizielle Eröffnung und Freigabe des neu gestalteten R10 Kremstal-Radweges.

Textinfo, Foto: Kurt Kaltenböck



V.I. Bernhard Gruber (Windischgarsten), Eva Lubinger (Projektleiterin der Initiative) und Kurt Kaltenböck (Ansfelden)

„Aktiv-Zone NEU“ – Auf die Plätze, fertig, los!

Beim Laufen kann man die schöne Landschaft der Stadtgemeinde neu entdecken. Bereits seit einigen Jahren gibt es dafür Pläne über die verlaufenden Lauf- und Nordic-Walking-Strecken. Auf mehr als zwölf abwechslungsreichen Laufstrecken, kommen sowohl Hobby- als auch Profi-Sportler*innen auf ihre Kosten. Die bereits vor einigen Jahren einge-

richteten Routen werden nun neu beschildert, neue Erkenntnisse hat man einfließen lassen und das Kartenmaterial mit zusätzlichen Informationen weiter optimiert. Seit Kurzem sind die Laufstrecken auch digital und interaktiv mit GPX-Download auf unserer Homepage verfügbar.

Pressereferat



**WOLFGANG
TRAUSSNER**

BAUUNTERNEHMEN | PUCKING

Wolfgang Traussner Bau GmbH
Untere Landstraße 18 | 4055 Pucking
07229/88666-0 | office@traussner.com
www.TRAUSSNER.COM

Ernst Promberger zum Konsulent ernannt

V.l. Landessportdirektor Mag. Gerhard Rumetshofer, LR Markus Achleitner, GF ÖÖTTV Präsident Konsulent GR Ernst Promberger und ÖTTV-Ehrenpräsident, ÖÖTTV-Präsident Konsulent Hans Friedinger



Zwölf Persönlichkeiten aus dem Bereich Sport, darunter GR Ernst Promberger, zeichnete Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner kürzlich mit dem Titel „Konsulent der oberösterreichischen Landesregierung für das Sportwesen in Oberösterreich“ aus. „Ich bin fast ein halbes Jahrhundert sowohl als Sportler als auch als Funktionär tätig und es macht mir immer noch viel Spaß und Freude, dem Tischtennis sport meine Freizeit zur Verfügung zu stellen“, sagt Ernst Promberger. Tischtennis ist für ihn eine Herzensangelegenheit. Sein Engagement und sein Sportsgeist machen ihn sowohl in seinem Heimatverein, dem ASK Nettingsdorf, als auch im ÖÖ. Tischtennisverband zu einer wichtigen Säule.

Als Geschäftsführender Präsident zeichnet er seit Jahren hauptverantwortlich für den oberösterreichischen Sportbetrieb samt Meisterschaften sowie für nationale und internationale Tischtennisturniere in Oberösterreich. Auf Bundesebene engagiert er sich im Vorstand des Österreichischen Tischtennisverbandes und als Mitglied der Präsidentenkonferenz.

Vor drei Jahren würdigte das Land Oberösterreich Präsident Ernst Prombergers unermüdlichen Einsatz für den ÖÖ. Tischtennis sport mit dem Goldenen Landessportehrenzeichen.

Textinfo: GR Ernst Promberger
Foto: Sportland ÖÖ/Manfred Binder

Sportehrenzeichen für Franz Kirschner

Ehre, wem Ehre gebührt: Am 27. Juni erhielt der engagierte Ansfeldner Funktionär Franz Kirschner von Sport-Landesrat Markus Achleitner das Landes-Sportehrenzeichen in Gold. Franz Kirschner ist seit Jahrzehnten Obmann, Funktionär und Vorturner des ATV Ansfelden. Dabei lag und liegt ihm der Nachwuchs und der Breitensport ganz besonders am Herzen. Die Arbeit mit Kindern macht Franz Kirschner heute noch großen Spaß. „Von der Rolle bis zum Doppelsalto“ lautet sein Motto und in diesem Spektrum wird auch alles geboten. Wir gratulieren Franz Kirschner sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

Text: Pressereferat; Foto: Land ÖÖ/Daniela Sternberger



Tolle Erfolge bei den Tischtennis-Landesmeisterschaften des ASK Nettingsdorf



V.I. Felix Rogl, Präsident und Sektionsleiter Kon-sulent GR Ernst Promberger

Am 11. November spielte Felix Rogl in Lenzing bei der OÖ Landesmeisterschaft U13 mit. Er konnte im Doppel mit seinem Partner Stefan Bratic vom SK VÖEST den ausgezeichneten 3. Platz belegen. Im Einzel überstand er auch die Vorrunde und verpasste mit Rang 5 die Stockerplätze äußerst knapp.

Textinfo/Fotoübermittlung: GR Ernst Promberger



Barsa Ioan (li.) und GR Ernst Promberger

Am 12. November erzielte der ASK Nettingsdorf Tischtennis in Lenzing einen schönen Erfolg. Der Spieler Barsa Ioan belegte in der Vorrunde den guten 3. Platz und sowohl im Doppel mit seinem Partner Helmut Langthaler wie auch im Bewerb Landesliga Einzel verpasste er mit Rang 5 die begehrten Stockerplätze um Haaresbreite.

Textinfo/Fotoübermittlung: GR Ernst Promberger

Tolles RC-Car-Event in Ansfelden

Ende September fand im Kremspark ein großes RC-Car-Event statt: Der RC Racing aus Ansfelden mit Obmann Patrik Prokosch veranstaltete auf der neuen Anlage den 4. Lauf zum OR8 GP-Cup. Motorsport-Feeling inklusive! Dieser lockte Modellbaubegeisterte sowohl aus der Region als auch aus ganz Österreich an. Die Veranstaltung bot den Zuschauer*innen ein spannendes und actiongeladenes Rennspektakel.

Dieses Rennen ist ein Wettbewerb, bei dem ferngesteuerte Modellautos im Maßstab 1:8 auf einer speziell angelegten Rennstrecke gegeneinander antreten. Die Teilnehmer, bestehend aus erfahrenen Hobby-Rennfahrern und Profis, kämpfen um den Sieg und zeigen dabei ihr fahrerisches Geschick und ihre technische Expertise. Die neue Sportstätte erlebte eine tolle Premiere.

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, besuchen Sie die Website des Vereins: www.rc-racing.at.

Textinfo: RC Ansfelden; Foto: Privat





KAROSSERIE • LACKIERUNGEN • KFZ-REPARATUR
§57a BEGUTACHTUNG
WINDSCHUTZSCHEIBEN REPARATUR/TAUSCH
SCHLAFDACHEINBAUTEN

Haiderstraße 38 · 4052 Ansfelden · Austria
Tel.: +43 7229/78378 · Mobil: +43 664 1329964
www.klk-ortner.at · info@klk-ortner.at

E-SCOOTER-CENTER ANSFELDEN



www.e-scooter.co.at

Haiderstraße 38 · 4052 Ansfelden
Tel.: +43 7229/78378 · info@klk-ortner.at



Frohes Weihnachtsfest



SCHIEBESYSTEME



Tel: 07229-88296
A-4053 Haid Traunuferstr. 275
www.glas-meinhart.at



**Another life
for plastic.**
Because we care.



www.erema-group.com

Erfolgreicher Nachwuchscup für ASK Turner*innen



Am 14. Oktober fand die 3. Runde und zugleich Finale-Gesamtwertung vom ASKÖ-Nachwuchscup Turn 10 in Haid statt. Es war ein aufregender Wettkampftag, 68 Mädls und zwei Jungs kämpften um den Sieg in den jeweiligen Altersklassen.

Der ASK Nettingsdorf war dabei mit über 40 Starter*innen vertreten und erzielte den Tagessieg. Lena Reischl erturnte von 100 möglichen Punkten 95,75 und erreichte in ihrer Altersklasse 12, den Gesamt-

sieg. Auch „Inklusion“ ist hier kein Problem und so gelangen Lisa Weixlbaumer immer wieder Punktebestleistungen.

Der ASK Nettingsdorf erturnte in den verschiedenen Altersklassen zahlreiche Stockerlplätze: 8 erste Plätze und jeweils 6 zweite und dritte Plätze!

Wir gratulieren allen zu ihren hervorragenden Leistungen sehr herzlich!

Textinfo: Sabine Weixlbaumer; Foto: Privat

Ausfahrten mit unseren Skiclubs 2024

Sie sind schon in die Skisaison gestartet und über die Pisten gewedelt? Sie möchten, dass Ihre Kinder in einem Verein skifahren lernen oder ihr Können perfektionieren? Dafür haben wir in Ansfelden zwei großartige Skiclubs, welche immer ein attraktives Angebot von Tagesfahrten, Ausfahrten in den Weihnachtsferien oder Semesterferien oder auch Skitouren anbieten.

Der Schiklub 76 Haid und der SCA-Skiclub Union Ansfelden würden sich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Weitere Infos gibt es bei Walter Partoll (0660/1114617)

oder unter info@schiklub76.at, oder Sie besuchen die Websites www.schiklub76.at bzw. www.schiklub-ansfelden.at

- 14. Jänner: Hauser Kaibling
- 27. Jänner Mühlbach/Dienten
- 11. Februar: Zauchensee/Flauchauwinkl
- 3. März: Ansfeldner Skitag, Stadtmeisterschaft
- 9. März: Obertauern
- 16. bis 17. März: Bad Gastein
- Saisonausklang: Ischgl/Galtür

Textinfo: Schiklub 76 Haid, SCA-Skiclub Union Ansfelden



Ansfeldner Schitag

Ski-Alpin Stadtmeisterschaft 2024

am Sonntag, 3. März 2024

Fußballtore für Kremsdorf



Ende September löste Bürgermeister Christian Partoll ein kleines Versprechen ein, das er den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Kremsdorf gab, als sie ihn am Stadamt besuchten:

Er beschaffte für den Schulsportplatz zwei Fußballtore. Die Tore sind aufgestellt und bei einem kleinen Kickerl wurden sie auch gleich eingeweiht.

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Tolle Aktion abseits des Rasens



Mitte Oktober unterstützte die Union HAKA-Küche Ansfelden und Vertreter*innen der Stadt die Kinderschutzkampagne von Landesrat Michael Lindner „Gewalt gegen Kinder haut nicht hin“. Das zeigten auch die U14- und U13-Mädchenmannschaft eindrucksvoll auf. Kinder haben ein Recht, dass sie

sich ohne Druck und Gewalt entwickeln dürfen. Vereine haben die Verantwortung, sicherzustellen, dass sich die Kinder sorgenfrei entwickeln können. Dafür stellen sie eine sichere und vertrauensvolle Umgebung für alle Kids zur Verfügung.

Textinfo: Union HAKA-Küche Ansfelden; Foto: Privat

Großartige Geste der Fußballjugend



Fußball ist nicht nur eine Sportart, er verbindet auch Generationen. Die Nachwuchskicker der Teksas Transporte Union Haid bewiesen ihre soziale Ader und haben mit ihrer Jugendleiterin Nada Jotanovic 150 Stück Martinskipferl gebacken. Diese haben sie an die Bewohner*innen des Zentrums für Betreuung und Pflege überreicht. Die Freude auf beiden Seiten war groß!

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Jahreshauptversammlung



Sektion Fußball

Am 24. November hielt die „Union Hakaküche Ansfelden“ ihre Jahreshauptversammlung, ab. Die Sektionen Fußball, Stockschißen und Schach berichteten dabei über ihre Vereinsarbeit. Über eines war man sich einig: **Ohne Ehrenamt gibt es keinen Verein.**

Bei den Stockschißen wurde Reinhard Bergmann zum neuen Sektionsleiter gewählt.

Herzliche Gratulation an die neuen Vorstände!

Textinfo, Foto: Union Hakaküche Ansfelden

Ehrenamtspreis beim Tag des Sports

Das Sportministerium zeichnete am 23. September in Wien ehrenamtliche Sportfunktionär*innen am Tag des Sports aus. Erstmals wurde auch das Ehrenamt in sieben Kategorien vor den Vorhang geholt. Obmann Gerhard Petermandl und Anna Maria Farthofer nahmen in der Kategorie Nachhaltigkeit, mit dem Sonnenenergie-Sportheim der „Union HAKA-Küche Ansfelden“, den 3. Preis entgegen. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

Textinfo/Foto: Union HAKA-Küche Ansfelden



Apothekenkalender und ÄrztInnen

Wichtiger Hinweis:

Auf den Seiten 45 und 46 finden Sie eine Aufstellung aller Ärzt*innen, die in unserer Stadt ordinieren, mit ihren jeweiligen Ordinationszeiten. Außerdem finden Sie den Apothekenkalender mit den entsprechenden Informationen, welche Apotheke an welchen Tagen ihren Notdienst verrichtet.

Bitte trennen Sie diese beiden Seiten heraus, da diese Daten für das ganze Jahr 2024 Geltung haben.

Sollte es zu Änderungen bei den Ordinationszeiten oder beim Notdienstkalender kommen, werden wir Sie diesbezüglich natürlich gerne informieren. Die Apothekennotdienste finden Sie außerdem in der Ansfelden-App unter „Notdienste“.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Gemeindezeitung:

FREITAG, 9. FEBRUAR 2024

Vereinsmitteilungen bitte kurz fassen!

Von vielen Vereinen und Institutionen wird immer wieder die Möglichkeit genutzt, in der Gemeindezeitung kostenlos über die Vereinsgeschehnisse zu berichten.

Berücksichtigt werden nur Beiträge:

- die **spätestens bis zu Redaktionsschluss druckreif abgegeben werden und**
- **einen Textverfasser aufweisen.**

Die Texte sollen kurz sein und sich nur auf das Wesentliche beschränken. Sollte auch ein Foto Berücksichtigung finden, muss dies ebenfalls zeitgerecht bereitgestellt werden!

Ihren Beitrag senden Sie bitte ausschließlich an: presse@ansfelden.at

Da die Stadtgemeinde Anselden angehalten ist, vermehrt zu sparen, behält sie sich das Recht einer Textänderung bzw. -kürzung vor. Zu spät eingebrachte Beiträge können nicht berücksichtigt werden!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Anselden, 4053 Haid, Hauptplatz 41.

Redaktion und Gestaltung: Stadttamt Anselden, Kultur-, Jugend-, Sport-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (presse@ansfelden.at), Mag.^a Ines Höllinger, Daniela Haider, Verena Zachhuber.

Fotonachweis: Pressereferat der Stadt Anselden.

Hersteller: Stiepel Druckerei und Papierverarbeitung GmbH, 4050 Traun, Hugo-Wolf-Straße 14.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Das Anseldner Stadtblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt (parteionabhängig) der Stadtgemeinde Anselden (Alleineigentümer zu 100 %) für kommunale Information und Lokalberichte. Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet externe Berichte abzdrukken, dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind bzw. sich der Erscheinungstermin aus aktuellen Gründen verzögern kann.

Papier: Holzhaltig gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Kern), holzfrei gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Umschlag).

WWW.ANSFELDEN.AT



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens für Druckerzeugnisse, UZ 24, UW 1243

Stiepel Druckerei und Papierverarbeitung GmbH



24 Stunden Telefonbereitschaft - 365 Tage im Jahr

 **0732 / 30 76 81**

Rat und Hilfe im Trauerfall

IHR LIEBER VERSTORBENER IN BESTEN HÄNDEN.

WWW.BESTATTUNG-ALKIN.AT

LINZ/EBELSBURG • LINZ/BINDERMICHL • TRAUN • ANSFELDEN/HAID • ASTEN/ST.FLORIAN

Dank größtem Biomasse-Heizwerk gut versorgt durch den Winter

Bereits mehr als 2.300 Wohnungen in Haid heizen mit sauberer Naturwärme.

Das Biomasse-Heizwerk in Haid versorgt seit 2009 Wohnungen, Unternehmen und öffentliche Gebäude im größten Ansfeldner Stadtteil mit sauberer Naturwärme. Es ist das größte der sieben Heizwerke, welche die LINZ AG außerhalb von Linz betreibt. Neben ihrer umweltfreundlichen Erzeugung punktet Naturwärme dank eines großen Biomasse-Lagers am Gelände des Fernheizkraftwerks Linz-Mitte auch mit hoher Versorgungssicherheit. So sorgt das Heizwerk auch in diesem Winter wieder verlässlich für mehr als 2.300 warme Wohnungen in Haid. Dazu kommen zahlreiche Unternehmen und öffentliche Gebäude. Die Basis für diese Zahlen stellt das gut ausgebaute und stetig erweiterte Leitungsnetz der LINZ AG dar: Mittlerweile transportieren insgesamt etwa 7.700 Meter Leitungen die Naturwärme in die versorgten Häuser in Haid.

Regionale Energie für ein warmes Zuhause

Naturwärme unterscheidet sich von der in Linz bereits weit verbreiteten Fernwärme durch die kurze Distanz, welche das erwärmte Wasser vom Biomasse-Heizwerk in den Gemeinden bis in die Haushalte



Durch die Verbrennung von Biomasse (Hackschnitzel, Sägespäne, Rinde ...) in den Heizkesseln des Heizwerks wird Wasser erhitzt.

Foto: LINZ AG



Seit 14 Jahren versorgt das Biomasse-Heizwerk Tausende Wohnungen in Haid.

Foto: LINZ AG/Fotokersch



Das große Holzlager am Gelände des Fernheizkraftwerks Linz-Mitte bietet den Rückhalt für die umweltfreundliche Wärmeversorgung in Haid.

Foto: LINZ AG/grox

zurücklegt. Dabei kommt die Energie aus regionalen Wäldern und Feldern: überwiegend dienen Hackschnitzel, Sägespäne und Rinde als Energiequelle – bei kleineren Anlagen kommen auch Pellets und vereinzelt Miscanthus (Elefantengras) zum Einsatz. Sie werden von zwei Heizkesseln im Heizwerk verarbeitet, wodurch Wasser erhitzt wird. Dieses gelangt im Anschluss über Leitungen in die Gebäude und wird dort in die Haushalte verteilt. Jede angeschlos-

sene Wohnung ist ein weiterer Schritt hin zu nicht-fossilen Heizformen und besseren Luftwerten, vor allem in Ballungsgebieten. Schon jetzt werden pro Jahr rund 5.000 Tonnen Kohlendioxid durch das Biomasse-Heizwerk Haid eingespart, da Biomasse CO₂-neutral verbrennt. Außerdem erhöht ein Pufferspeicher mit einem Fassungsvermögen von 150 m³ die Versorgungssicherheit noch weiter.

Wichtiger Teil des Erneuerbaren-Ausbaus

Ihre sieben Biomasse-Heizwerke gliedern sich seit dem Bau der ersten Anlage vor rund 20 Jahren nahtlos in die Erneuerbaren-Offensive der LINZ AG ein. Schon seit den 1970ern treibt sie den Fernwärme-Ausbau stetig voran – hierbei stammt die Energie neben Biomasse unter anderem auch aus der Verwertung von Reststoffen. Der Anteil an nicht-fossilen Brennstoffen wird bei der Fernwärme immer weiter erhöht und soll im Jahr 2040 wie bei Naturwärme 100 Prozent betragen.